



Eine Verlagsbeilage des **General-Anzeiger**

TICKETS ZUM FEST



Highlights der Beethovenhalle

Sehenswerte Shows in der neu renovierten Bonner Spielstätte

SEITE IV

Open-Air-Saison 2026

Welche Stars im nächsten Jahr auf dem Kunstrasen für Stimmung sorgen

SEITE V

Tickets fürs Jubiläumsjahr

Was das GOP Variété-Theater Bonn rund um seinen 10. Geburtstag zu bieten hat

SEITE XIII

Freude verschenken

Die dritte Ausgabe der Tickets zum Fest mit 14 Seiten purem Entertainment

Wenn der Dezember die Städte in goldenes Licht taucht und der Duft von Mandeln und Zimt in der Luft liegt, beginnt die Suche nach dem perfekten Weihnachtsgeschenk. Vielleicht geht es Ihnen wie uns und Sie wissen weder so richtig, was Sie anderen schenken, noch was Sie sich selbst wünschen sollen.

Ob Konzert, Theater, Comedy oder Festival – ein Ticket schenkt nicht nur Kultur, Unterhaltung oder Spannung, sondern oft auch Nähe. Es lädt dazu ein, dem Alltag zu entfliehen, sich treiben zu lassen und wieder etwas zu fühlen, das im hektischen Jahresendrudel manchmal verloren geht. Während materielle Geschenke rasch in den Hintergrund geraten, bleibt die Erinnerung an einen besonderen Abend lebendig: das gut



Tickets sind eine gute Geschenkidee. FOTO: DEMAERRE/GETTY IMAGES

gelaunte Publikum, die ersten Takte eines Lieblingssongs, der letzte Vorhang, der Applaus, der gemeinsame Heimweg, bei dem man das Erlebte noch mal Revue passieren lässt.

Gerade in einer Zeit, in der wir bewusster auswählen, was wir schenken, rücken Erlebnisse stärker in den Mittelpunkt. Tickets verbinden Menschen, sie schaffen Gesprächsstoff

noch lange nach dem Ereignis, sie öffnen Türen zu neuen Entdeckungen. Und sie zeigen: Jemand hat sich etwas überlegt, das nicht nur Freude macht, sondern auch Wertschätzung ausdrückt. Ein Geschenk, das Anteilnahme signalisiert – und vielleicht sogar neue Traditionen begründet.

Diese Beilage präsentiert eine Auswahl an Veranstaltungen, die das Potenzial haben, genau jene besonderen Augenblicke zu schaffen, die wir uns zu Weihnachten wünschen. Vielleicht steckt darin das perfekte Geschenk für jemanden, der Ihnen am Herzen liegt. Oder sogar für Sie selbst. Denn warum sollte man sich nicht selbst mal was Gutes tun? Manchmal ist das schönste Präsent nicht das, das unter dem Baum liegt, sondern das, das noch bevorsteht.

Schottische Gänsehautmomente

Die „Highland Saga“ bringt am 24. April die Seele der Highlands nach Köln

Die originale schottische Musikshow „Highland Saga“ begibt sich „Im Dienst der Krone“ wieder auf große Tournee und gastiert dabei auch am Freitag, 24. April 2026, um 19.30 Uhr in Köln.

Die „Highland Saga“ erzählt eine Geschichte von Tradition, Mystik, Liebe und Sehnsucht. Sie berührt dabei mit jedem Ton die Seele der Highlands und lässt diese auch mit eindrucksvollen Filmaufnahmen lebendig werden. Mit gefühlvollen Balladen und bekannten schottisch-irischen Folksongs wie Auld Lang Syne oder Amazing Grace erzeugen die Musiker Gänsehautmomente und lassen mit poppigen Evergreens wie „Wellerman“, „You’re My Mate“ oder „Whisky in the Jar“ die fantastische Magie Schottlands erklingen.



Die Musiker der Highland Saga beweisen, dass Schottland musikalisch einiges zu bieten hat. FOTO: JAN HEESCH

Dabei lädt die Band mit Dudelsack, Trommeln, Gitarre, Akkordeon oder Pipes das Publikum auch zum Tanzen und Mitsingen ein und verwandelt jeden Abend in ein generationsübergreifendes

Ereignis, das sich nicht nur für Schottland-Fans lohnt. Weitere Infos gibt es unter www.highland-saga.de. Tickets sind erhältlich unter www.eventim.de.

Wunderbare Theatererlebnisse zu Weihnachten verschenken

Das Junge Theater Bonn hat aktuell drei Stücke im Programm, die Kinder und Erwachsene begeistern

Ein Theaterbesuch im Jungen Theater Bonn (JTB) eignet sich perfekt, um Vorfreude auf ein wunderbares gemeinsames Theatererlebnis zu verschenken. Mit drei Premieren ist das Junge Theater Bonn (JTB) in die Spielzeit gestartet, und so unterschiedlich die drei neuen Stücke sind, so einhellig begeistert fiel das Urteil der Gäste und der Presse aus. Alle drei neuen Stücke laufen nun auch in der Weihnachtszeit und werden ab Januar weiter regelmäßig gespielt.

Ende September feierte der „Herr der Diebe“ von Cornelia Funke seine umjubelte Premiere im Telekom-Forum. Das Stück für Publikum ab acht Jahren erzählt von einer Kinderbande, die sich in Venedig in einem alten, leer stehenden Kino ein Versteck eingerichtet haben. Ihr Anführer Scipio nennt sich Herr der Diebe und versorgt die anderen Kinder mit der Beute aus seinen nächtlichen Raubzügen in die Paläste der Wohlhabenden. Doch dann erhält die Bande einen mysteriösen Auftrag: Ein scheinbar wertloser Holzflügel soll gestohlen werden, und der Auftraggeber will einen sehr hohen Preis dafür bezahlen. Bald verschwimmen die Grenzen zwischen Realität und Fantasie, und nichts ist mehr so, wie es schien.

Den packenden Jugendroman von Deutschlands erfolgreichster Jugendbuchautorin hat Wolfgang Adenberg für die Bühne bearbeitet. Marcel Höfs hat das Stück nun für das JTB inszeniert, für Publikum



Eine Szene aus der Inszenierung von „Das Dschungelbuch“ FOTO: BENJAMIN WESTHOFF

ab acht Jahren und mit insgesamt 16 Kindern aus dem Nachwuchsensemble, die gemeinsam mit den Profis auf der Bühne stehen. Vorstellungen finden auch am 30. und 31. Dezember (jeweils 15 und 18.30 Uhr) statt; viele weitere Termine im Dezember und ab Januar 2026.

„Das Dschungelbuch“ von Rudyard Kipling ist eine der großen Erzählungen der Weltliteratur, die Leser jeden Alters und insbesondere Kinder immer wieder neu verzaubert. Mowgli ist fast noch ein Baby, als er im Dschungel verloren geht. Ein Rudel Wölfe rettet das Menschenkind vor dem Tiger Shir-Khan, der voller Hass auf die Menschen ist. Mowgli wächst heran und lebt ein paar Jahre

lang glücklich und zufrieden unter den Wölfen im Dschungel. Mit den anderen Welpen zusammen wird er von Balou unterrichtet, einem ziemlich fröhlichen Bären. Doch dann kommt Shir-Khan zurück in die Gegend und sucht nach dem Menschenjungen. Balou und sein Freund, der Panther Baghira, entscheiden, dass es für Mowgli hier im Dschungel zu gefährlich ist, und wollen ihn zu den Menschen bringen. Doch damit ist Mowgli überhaupt nicht einverstanden.

Ben Retetzki hat „Das Dschungelbuch“ jetzt völlig neu am JTB inszeniert, auf der Grundlage der Bühnenbearbeitung von JTB-Intendant Moritz Seibert, mit der tollen Musik von Marc Schubring. Die

Inszenierung richtet sich an ein Publikum ab fünf Jahren und steht auch an Weihnachten, am 26. und 27. Dezember (jeweils 11 und 15 Uhr) sowie an vielen weiteren Terminen ab Januar 2026 auf dem Spielplan des JTB.

Auf seiner Studiobühne, dem Kuppelsaal der Thalia-Buchhandlung im Metropol, zeigt das JTB seit dem 22. November das Märchen „Die Schneekönigin“ von dem berühmten dänischen Schriftsteller Hans Christian Andersen. Andreas Lachnit hat die Geschichte neu für die Bühne bearbeitet und inszeniert, für Publikum ab fünf Jahren und mit Musik des jungen Bonner Komponisten Justus Cremer. Die beiden Kinder Kay und Gerda sind al-

terbeste Freunde, bis eines Tages der Splitter eines Spiegels in Kays Auge fliegt. So kann die Schneekönigin in ihr eisiges Reich im Norden entführen. Gerda macht sich auf die Suche nach ihrem Freund, der ihr so sehr fehlt. Auf abenteuerlichen Wegen und mit viel Hilfe von neuen Freunden findet sie Kay schließlich und kann ihn mit der Kraft ihrer Liebe aus den Fängen der Schneekönigin befreien.

Nicht mehr ganz neu, aber immer noch sehr beliebt ist Bernard Niemeyers Inszenierung von „Das NEINhorn“ von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn. Das Stück mit jeder Menge skurrilem Humor macht Menschen jeden Alters ab vier Jahren viel Spaß. Der Autor ist auch für seine Känguru-Chroniken berühmt. Im Herziwald kommt ein kleines, schnickeldischnuckeliges Ein-

horn zur Welt. Aber obwohl alle ganz li-la-lieb zu ihm sind und es ständig mit gezuckertem Glücksklee füttern, benimmt sich das Tierchen ganz und gar nicht einhornmäßig. Es sagt einfach immer Nein, sodass seine Familie es bald nur noch „NEINhorn“ nennt.

„Das NEINhorn“ steht zum vorläufig letzten Mal, zwischen den Jahren“, am 28. und 29. Dezember (jeweils 11 und 15 Uhr) auf dem Spielplan des JTB.

Alle Informationen zu diesen und allen weiteren Stücken sowie Tickets für alle Vorstellungen bis einschließlich Ostern gibt es jederzeit auf der Homepage des JTB, www.jt-bonn.de. Dort können auch Wertgutscheine zum Verschenken online gekauft werden. Tickets und Gutscheine sind auch im Vorverkaufsbüro des JTB in der Hermannstraße 50, Bonn-Beuel, erhältlich.



Das Gebäude des Jungen Theaters Bonn wird auch dieses Jahr strahlend geschmückt. FOTO: JUNGES THEATER BONN

Impressum

Verlag
General-Anzeiger Bonn GmbH,
Baunscheidtstraße 17
53113 Bonn
Telefon: 0228/66 88 0
Anzeigen
Manuel Boddart (Ltg.),
Telefon: 0228/66 88 333,
anzeigen@ga.de
Vertrieb
Telefon: 0228/66 88 222,
vertrieb@ga.de
Redaktion
Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1,
40549 Düsseldorf,
Geschäftsführer: José Macias (verantwortlich); Nina Rheinheimer, Christian Hensen
Kontakt: Tel. 0228/66 88 684,
ga-bonn@rheinland-presse.de
Titelbild:
Adobe Stock

BONN • BEETHOVENHALLE Sa, 07.03.26

DER GROSSE LORiot-ABEND

LORiot

„Urkomisch und meisterhaft auf den Punkt gebracht – zum Tränen lachen!“ (DIE WELT)

präsentiert von **OLDIE antenne**

15:00 Uhr

THE MUSIC OF **QUEEN** LIVE

mit VALENTIN FINDLING

LIVE präsentiert von **RTL**

und **OLDIE antenne**

20:30 Uhr

JETZT Tickets bei allen bekannten VVK-Stellen und eventim+

STADTHALLE TROISDORF - HIGHLIGHTS 2026		
NEUJAHRSKONZERT 2026 Ich lade gern mir Gäste ein - Neue Philharmonie Westfalen Mittwoch, 07.01.26 // 19 Uhr	KRIMILESUNG Ostfriesenherbe mit Klaus-Peter Wolf Musikalische Begleitung Bettina Göschl Samstag, 25.04.26 // 19 Uhr	MOVING SHADOWS Ein Schattentheater, das alles in den Schatten stellt - On Fire! Freitag, 09.10.26 // 20 Uhr
IRISH HEARTBEAT FESTIVAL Let's celebrate St. Patrick's Day! Dienstag, 17.03.26 // 20 Uhr	KINDERLESEUNG Die Noddedetektive & Die Schiffsgeister Mit Klaus-Peter Wolf & Bettina Göschl für Kinder ab ca. 6 Jahren Sonntag, 26.04.26 // 16 Uhr	TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA A Swinging Christmas Freitag, 27.11.26 // 20 Uhr
HÖHNER 11+11 Die Live-Tour 2026 Mittwoch, 18.03.26 // 20 Uhr	BOUNCE - BON JOVI TRIBUTE BAND 25 Jahre Bounce Tour 2026 Freitag, 29.05.26 // 20 Uhr	NIGHT WASH LIVE Comedy at its best! Mittwoch, 16.12.26 // 20 Uhr
LANDESJUGENDORCHESTER NRW „Verwandlung“ Sonntag, 19.04.26 // 16 Uhr	www.stadthalle-troisdorf.de Tickets: 02405 40860	

HAUS DER **SPRINGMAUS**

Super Programm

Starke Auftritte

Epischer Spaß*

Tickets und Gutscheine unter:

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE

*vom Tannenbaum empfohlen

Legenden im Rampenlicht

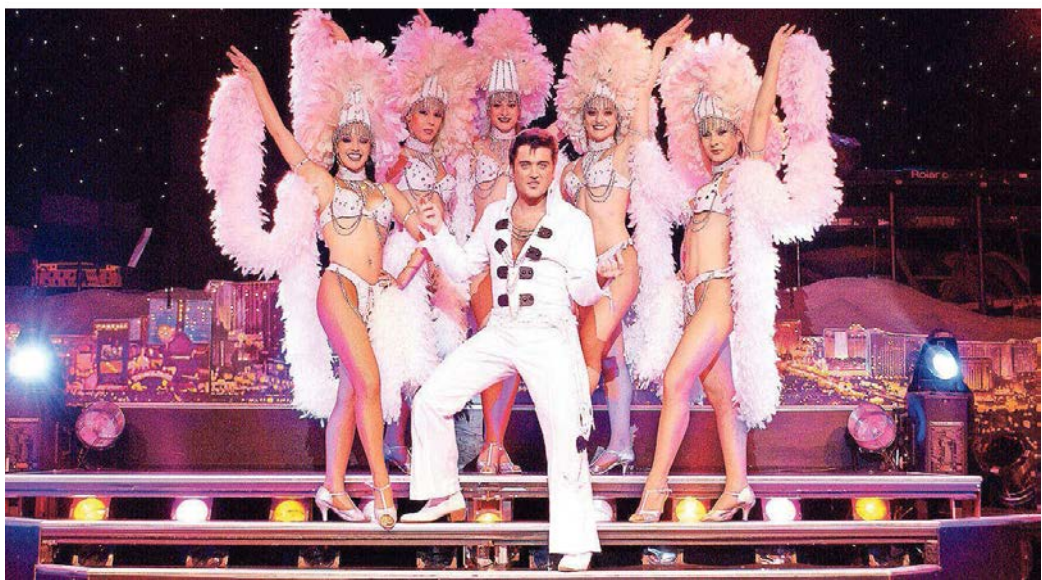
Elvis Presley, Michael Jackson, Falco, Tina Turner und der ägyptische Pharao Tutanchamun haben eines gemeinsam: ein Vermächtnis, das ihren Tod überdauert. Live-Konzerte und eine Ausstellung erwecken dieses nun wieder zum Leben

Sie inspirieren, faszinieren und erstaunen die Menschen seit Anbeginn der Zeit: Legenden. Wir stellen ein paar schillernde Personen vor, deren Vermächtnis man demnächst live erleben kann.

Mythos Elvis Presley
„Elvis – Das Musical“, die weltweit erfolgreichste musikalische Biografie über den „King of Rock’n’Roll“, geht 2026 erneut auf große Tour und macht am 12. April in der Beethovenhalle Bonn Halt. Die Show lässt die Karriere der Rock’n’Roll-Ikone mit all ihren Meilensteinen lebendig werden – von den frühen Aufnahmen bei Sun Records über den internationalen Durchbruch mit „Heartbreak Hotel“ bis zum legendären Satellitenkonzert „Aloha from Hawaii“. Das Erfolgsrezept: mitreißende Livemusik, opulente Bühnenbilder, Originalfilmsequenzen und ein breites musikalisches Spektrum von Gospel über Blues bis zu den größten Rock’n’Roll-Hits. Sämtliche Klassiker wie „Jailhouse Rock“, „Suspicious Minds“ oder „Love Me Tender“ werden live performt. Im Mittelpunkt steht Graham Patrick – vielfach als „besten Elvis-Darsteller seit Elvis“ gefeiert. Mit verblüffender Stimmähnlichkeit, detailgetreuen Outfits und charisma-

tischer Bühnenpräsenz bringt er den Mythos Presley authentisch zurück ins Rampenlicht. Begleitet wird er von einer siebenköpfigen „Las Vegas Showband“, Tänzern, Schauspielern und starken Gesangsstimmen. Besonders einzigartig: Zeitzeugen wie Ed Enoch, Leiter des legendären Stamps Quartet und Weggefährte Presleys, sind live dabei. Auch originales Foto- und Filmmaterial von Elvis’ Tour-Manager Ed Bonja fließt in die Produktion ein. Produzent Bernhard Kurz, ausgezeichnet in Las Vegas und bekannt für Erfolgsformate wie „Simply The Best“ und „Stars in Concert“, setzt Elvis Presley mit dieser opulenten Show ein eindrucksvolles Denkmal. Tickets gibt es beispielsweise unter www.elvis-musical.co.

Der King of Pop ist zurück
„Beat It! – Die Erfolgsshow über den King of Pop!“ ist ein Live-Show-Erlebnis über den erfolgreichsten Entertainer aller Zeiten, dessen Musik für immer unvergessen bleiben wird. Die etwa zweistündige Hommage zeichnet in spektakulären Bildern Michael Jacksons unvergleichliche Solokarriere nach und präsentiert dabei live 20 seiner größten Hits. „Das ist eine der besten Michael-Jackson-Shows, die ich jemals gesehen habe“, schwärmte Michaels Bruder



Graham Patrick lässt den King of Rock’n’Roll auf der Bühne weiterleben. Für eine authentische Elvis-Show dürfen natürlich auch die Showgirls nicht fehlen. FOTO: COFO ENTERTAINMENT

Jermaine Jackson direkt nach der Welturaufführung am 29. August 2018 in Berlin. Die Berliner Morgenpost titelte nach der Weltpremiere: „Es scheint fast so, als sei der King of Pop wieder auferstanden“. Die Folge waren Rekordtourneen in den Jahren 2018 bis 2020 in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit mehr als 250 Vorstellungen, die meisten davon restlos ausverkauft, und eine Welle der grenzenlosen Begeisterung bei Publikum und Presse, bevor die Tournee dann coronabedingt im März 2020 vorzeitig beendet werden musste. Sechs Jahre später, im

Frühjahr 2026, kehrt der Mythos in einer Neufassung mit neuem Cast noch einmal zurück auf die Bühne – auch am 5. März in der Lanxess Arena in Köln. Karten für die Comeback-Tournee im kommenden Jahr gibt es etwa unter www.beat-it-show.com. **Falco meets Amadeus** „Der Kommissar“ ist zurück! Nach hunderten Vorstellungen, unzähligen ausverkauften Shows und über einer halben Million begeisterten Besuchern bringen die Macher von „Falco – Das Musical“ nun das neueste Meisterwerk aus der

Feder des Kreativ-Teams um Hauptdarsteller Alexander Kerbst auf Tour und lassen dabei den Mythos noch einmal aufleben: „Falco meets Amadeus“ erzählt ebenso bildgewaltig und exzentrisch von zwei absoluten Ausnahmeerscheinungen in der Musikgeschichte und kombiniert dabei alle großen Falco-Hits live mit der spannenden Geschichte des legendären Wieners. Die sensationelle neue Bühnenshow gewährt einen tiefen Einblick in die Gedanken- und Gefühlswelt des Künstlers und des Menschen hinter der schillernden Pop-Ikone und

würdigt dabei das großartige Lebenswerk des „Falken“. 2026 geht „Falco meets Amadeus“ auf große Premieren-Tournee durch Deutschland, Österreich, die Schweiz und Italien und gastiert auch am 31. März 2026 in der Beethovenhalle in Bonn. Tickets gibt es unter www.falcoamadeus.com.

„Simply The Best“ von Tina Turner
1986 erschien Tina Turners Album „Break Every Rule“ bei Capitol Records und avancierte schnell zum Nummer-eins-Erfolg. Das Album verkaufte sich weltweit über zwölf Millionen Mal und zählt mit insgesamt 14 Mal Platin, sieben Mal Gold und ein Mal Silber zu den meistverkauften Musikalben der 1980er-Jahre. Ihr legendärer Auftritt im Rahmen der anschließenden Tournee in Rio de Janeiro vor mehr als 180.000 Zuschauern sorgte sogar für einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde. 40 Jahre später würdigt „Simply The Best – Die Tina Turner Story“ das einzigartige Lebenswerk einer der bedeutendsten Künstlerinnen in der Musikgeschichte. Zuletzt sorgte die Erfolgs-Produktion im Zuge eines langen Rechtsstreits um das Bildnis der Hauptdarstellerin und weltweit besten Tina-Doppelgängerin Dorothea „Coco“ Fletcher für or-

dentlich Wirbel und erlangte durch das Urteil in letzter Instanz internationale Prominenz und Anerkennung. Die Show begeisterte bereits hunderttausende Besucher, geht 2026 erneut auf große Tournee und ist am 22. März 2026 auch in Bonn in der Beethovenhalle zu sehen. Tickets gibt es unter www.tina-turner-story.com.

Tutanchamun: Ein immersives Abenteuer
Eine weitere Legende, die allerdings schon deutlich länger nicht mehr unter den Lebenden weilt und nicht wegen Musik unsterblich wurde, ist der Herrscher Tutanchamun. Er bestieg im Jahr 1332 oder 1333 v. Chr. im Alter von nur neun Jahren als einer der letzten Herrscher der 18. Dynastie den ägyptischen Thron. Dank modernster Technologie und detailgetreuer Rekonstruktionen wird die sagenumwobene Welt und die schimmernde Schatzkammer des legendären Pharao Tutanchamun lebendig. Ab sofort können Besucher der Ausstellung auf den Spuren der alten Ägypter wandeln: „Tutanchamun: Ein immersives Abenteuer“ über den ägyptischen Pharao und sein spektakuläres Grab hat in der Oskar-Jäger-Straße 99 in Köln-Ehrenfeld eröffnet. Tickets gibt es unter www.tut-ausstellung.com.

CAVALLUNA

PASSION FOR HORSES





TOR ZUR ANDERSWELT

02. - 03.05.26 Köln

LANXESS arena

www.cavalluna.com

RTL

Bild Frau

Pferd&Co

CAVALLO

e horses

Tiere

Pikeur

ESKADRON

st Hippolyt

Nölnr Stadt-Anzeiger

Beethovenhalle öffnet wieder

Vom Broadway-Klassiker bis zu Musik-Legenden: In der neu renovierten Spielstätte gibt es im nächsten Jahr einige Show-Perlen

Im Dezember 2025 wird die Beethovenhalle nach mehr als acht Jahren Bauphase endlich wieder eröffnet. Für die Planung der Konzertsaison 2026 ist damit der Startschuss nach einer langen, kulturellen Durststrecke gefallen. Bereits Termine gebucht haben das Bee Gees-Musical Massachusetts am 15. und 20. April, das Glenn Miller Orchestra am 23. April, die Scottish Music Parade am 10. Mai, My Fair Lady am 17. Oktober und die Michael Jackson-Tribute Show am 18. Oktober.

My Fair Lady am Samstag, 17. Oktober 2026, 20 Uhr
Seit der Verfilmung des Broadway-Klassikers mit Audrey Hepburn gehört Frederick Loewes Musical „My Fair Lady“ zu den meist gespielten und populärsten Bühnenwerken des 20. Jahrhunderts. Unvergessliche Evergreens wie „Ich hätt‘ getanz‘t heut‘ Nacht“, „Wär‘ das nicht wunderschön“, „In der Straße wohnst du“, „Bringt mich pünktlich zum Altar“ und „s grünt so grün wenn Spaniens Blüten blühen“ machen „My Fair Lady“ zu einem echten Klassiker.
Die hochkarätige Inszenierung der Kölner Symphoniker – auch bekannt aus der Helene Fischer Show – sowie der Kölner Kammeroper legt, neben musikalischer und choreografischer Finesse, auch einen Blick auf die genialen Dialoge

und eine genaue Personenführung. Es ist der charmante Witz der Handlung zwischen pointierter Sozialromantik und satirisch-bissigem Sittengemälde, aus der heraus sich Situationskomik, Konflikte und starke Gefühle entwickeln.

One Night of MJ – The Tribute To The King Of Pop! am Sonntag, 18. Oktober 2026, 19 Uhr
„One Night of MJ“ ist eine rund zweistündige Hommage an die außergewöhnliche Karriere des King of Pop, Michael Jackson (MJ). Wendel Gama als Michael, eine fulminante Rock-Band begleitet von Bläsern und Streichern, eine Dance-Crew mit Original-Choreografien sowie ausgefeilte Special-Effects bringen MJs größte Hits zurück auf die Bühne. Mit dabei: die unvergesslichen Gitarrensoli von und mit Jennifer Batten – die legendäre Gitarristin, die MJ viele Jahre auf allen großen Tourneen begleitet hat, „Billie Jean“, „Beat it“, „Bad“, „Black or White“, „Man in the Mirror“, „Smooth Criminal“, „Thriller“ – nicht nur seine unzähligen Nummer-Eins-Hits machten MJ zum unangefochtenen „King of Pop“.

The Scottish Music Parade direkt aus Edinburgh mit neuem Programm am 10. Mai 2026, 20 Uhr
Echten keltischen Zauber und schottische Lebensfreude – das können die Zuschauer erleben,



The Scottish Music Parade aus Edinburgh sorgt für keltischen Zauber und schottische Lebensfreude in der Beethovenhalle.
FOTOS (2): GABRIEL MUSIC PRODUCTIONS

wenn „The Scottish Music Parade“ – das Original aus Edinburgh, mit ihrem neuen Programm „Now and Then“ nach Deutschland kommt.
Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende, spannende und abwechslungsreiche musikalische Reise.
Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Fast alle der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh

Tattoo regelmäßig mit von der Partie.
Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik von Simon & Garfunkel bis Phil Collins gelingt. Denn wenn die Gitarristen mit ihren E-Gitarren „voll aufdrehen“ und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten zum Beispiel zu Simon & Garfunkels „Scarborough Fair“, Phil Collins’ „We Wait and We Wonder“, Leonard Cohens „Hallelujah“ oder Coldplays „Adventure of a Lifetime“ nach und nach mit einstimmt,

ist Gänsehaut-Feeling garantiert.

Bee Gees Musical kommt nach Bonn am Mittwoch, 15. und Montag, 20. April 2026, 20 Uhr
„Massachusetts – Bee Gees Musical lässt sein Publikum in einer mitreißenden musikalisch-biografischen Show mit Original-Musikern der Bee Gees Live-Konzerte an den wichtigsten Stationen dieser Ausnahme-Band teilhaben: Von den Anfängen der ersten Single-Veröffentlichung vor 50 Jahren über „To Love Somebody“ und „Massachusetts“, die

heiße Saturday Night Fever-Zeit bis zu ihrem letzten großen Hit „You Win Again“ Ende der 80er Jahre.
So konnte auch der Originalproduzent und Keyboarder der Bee Gees von 1975 bis 1982, Mr. Blue Weaver, für das Musical begeistert werden und man konnte ihn mit all seinem Wissen über die Original-Arrangements und Hintergrund-Stories für die musikalischen Arrangements von Massachusetts dem Bee Gees Musical verpflichten. Dazu gesellt sich auch Gründungsmitglied Vince Melouney, Gitarrist und festes Mitglied der Bee Gees von 1967 bis 1969. Beide sind auch live bei der Tour mit von der Partie.

Original Glenn Miller Orchestra in Bonn am Donnerstag, 23. April 2026

Fast 90 Jahre nach der Gründung sind Glenn Miller und sein Orchester bis heute die unbestrittenen „Kings of Swing“ und bereichern die Musikwelt mit unzähligen unvergesslichen Songs und Arrangements. Mit seinem Best-of-Programm präsentiert das Original Glenn Miller Orchestra Highlights wie „In the Mood“, „Moonlight Serenade“, „Chattanooga Choo Choo“, „Pennsylvania 6-5000“, „Tuxedo Junction“ oder „American Patrol“ und bringt damit bis heute jeden Konzertsaal zum Toben.
Die Mischung von „knallenden“ Trompeten und den berühmten vier Saxophonen und einer Klarinette geht vom Gehörgang geradewegs in die Beine. So wird auch die Beethovenhalle zum „Swing Tempel“ der 1940er-Jahre.



Das „Massachusetts – Bee Gees Musical“ ist musikalisch authentisch und ganz nah dran am Original.

Beethovenfest 2026: Das sind die Highlights

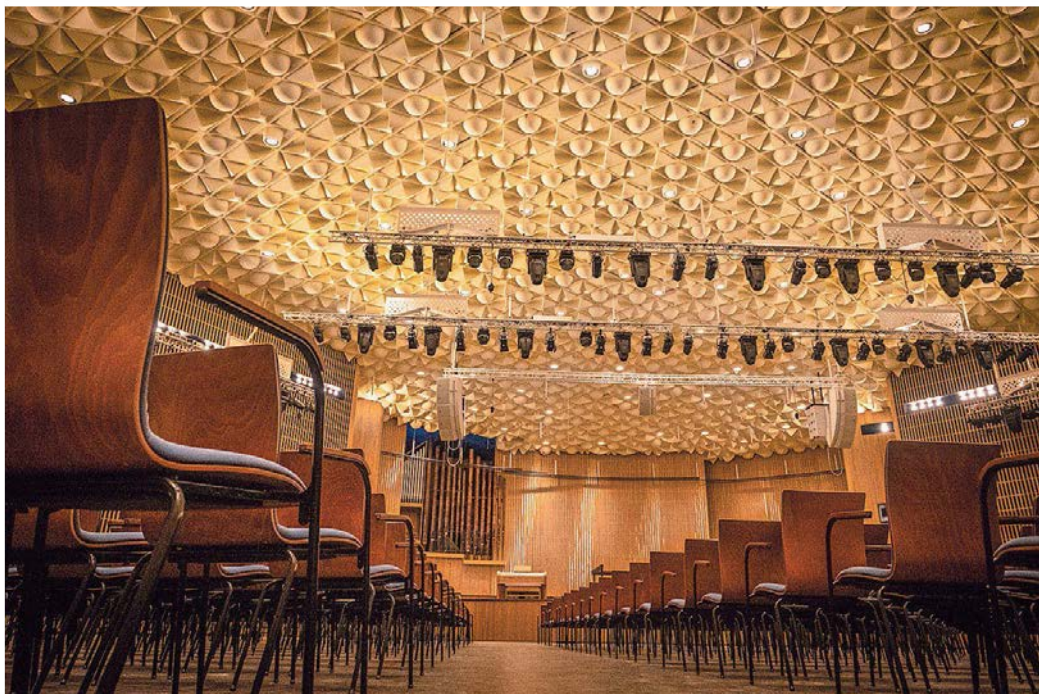
Das Beethovenfest findet im kommenden Jahr erstmals wieder im großen Saal in der Beethovenhalle statt. Geplant sind fünf Konzertabende mit internationalem Starprogramm

Das Beethovenfest Bonn gewährt bereits in diesem Winter Einblick in die Glanzlichter des kommenden Festivals, das vom 3. September bis 3. Oktober 2026 stattfinden wird. Ab sofort und nur für kurze Zeit – vom 1. bis 21. Dezember – sind fünf Highlights des Beethovenfests 2026 im Vorverkauf erhältlich. Ein besonderes Angebot ist das Highlight-Abo: Wer alle fünf Konzerte bucht, erhält 20 Prozent Rabatt auf die übertragbaren Einzeltickets. Das perfekte Weihnachtsgeschenk!

„Wir feiern die Eröffnung der Beethovenhalle“
Beethovenfest-Intendant Steven Walter hat fünf Konzertabende mit internationalem Starprogramm im großen Saal der Beethovenhalle Bonn zusammengestellt. Auf der wie-

dereröffneten Bühne treffen Virtuosinnen an der Geige auf Orchester von Weltrang, werden persönliche Geschichten musikalisch erlebbar, erklingen sinfonische Werke neben meisterhafter Klaviermusik. Die handverlesenen Konzerte sind Highlights des nächsten Jahres, mit denen das Beethovenfest in diesen Adventswochen auch die Eröffnung der Beethovenhalle feiert.

Die Konzerte im Überblick
Die folgenden fünf Konzertergebnisse des Beethovenfests 2026 sind erhältlich: Beethovens Violinkonzert liegt am 5.9. in den Händen von Vilde Frang und dem London Symphony Orchestra unter der Leitung von Sir Antonio Pappano, gefolgt von Tschaikowskys fünfter Sinfonie. Bomsori Kim und das Tonhalle-Orchester Zürich



Das Beethovenfest Bonn in der renovierten Beethovenhalle Bonn ist ein Ereignis, das man nicht verpassen sollte.
FOTO: BEETHOVENFEST BONN

mit Chefdirigent Paavo Järvi widmen sich am 10.9. Kornolds Violinkonzert in Gegenüberstellung mit Schönbergs romantischer »Verklärter Nacht« und Beethovens Siebter. Dessen zweite Sinfonie wird das Ausnahmetalent Kit Armstrong mit Dirigent Jan Caeyers und Le Concert Olympique am 13. September präsentieren – in interessanter Kombination mit Klavierwerken von Beethoven und Bach. Lisa Batiashvili begibt sich mit Werken von Bach über Dvořák bis Kreisler und Piazzolla auf eine musikalische Reise durch verschiedene für sie bedeutende Städte; »City Lights“ ist der Titel ihres Programms vom 20. September. Ein noch prickelndes Geheimnis bleibt das Konzertprogramm Sir Andrés Schiff: Der Grandseigneur des Klaviers erhält am 26. Sep-

tember für sein Recital eine „carte blanche“ – ein wahres Großereignis.
Alle Infos zu den Konzerten sind auf der Homepage des Beethovenfests unter beethovenfest.de/highlight-abo-2026 nachzulesen.
Buchung
Tickets für einzelne Konzerte oder das Highlight-Abo sind erhältlich über die Tickethotline (0228 2010344, Montag bis Freitag, 9 bis 15 Uhr) oder den Webshop (beethovenfest.de/highlight-abo-2026). Der Rabatt von 20 Prozent gilt nur bei Buchungen aller fünf Konzerte im Abo. Die ersten 100 Käufer erhalten im Nachgang per E-Mail die Option auf zwei kostenlose Tickets für die Beethovenfest-Programmorschau am 30. April 2026 im Studio der Beethovenhalle.

JONATHAN TETELMAN

„Opern Gala“
Nordwestdeutsche Philharmonie

Tenor-Arien
u.a. von Giuseppe Verdi & Giacomo Puccini
Sa. 11.4.26 | 20 Uhr | Kölner Philharmonie

Tickets und Infos:
www.Hanseatische-Konzertdirektion.de
und allen bekannten Vorverkaufsstellen, sowie über den Ticketanbieter und www.eventim.de | Hotline 0 18 06 - 57 00 16
(Mo-Fr 8 Uhr bis 20 Uhr | Sa 9 Uhr bis 18 Uhr | So 10 bis 16 Uhr)

★ **FIELD COMMANDER C.**
PERFORMS
THE SONGS OF LEONARD COHEN

09.01.26
Bonn - Kreuzkirche

11.12.26
Euskirchen Stadttheater

12.12.26
Köln - St. Heribert
www.bonnticket.de

IM DIENST DER KRONEN
HIGHLAND SAGA

24.04.26
Köln

15.08.26
Loreley

www.highlandsaga.de www.eventim.de **ART.EMIS**

DAS DEUTSCHSPRACHIGE MEISTERWERK
WELTSTAR DEBORAH SASSON UND UWE KRÖGER

„Deborah Sasson ist pure Magie – Standing Ovation“
(Die Welt)

DAS PHANTOM DER OPER

Die musikalisch komplett überarbeitete Neufassung

Beethovenhalle BONN
26.03.26 Do. 20 Uhr

phantomderoper.com
JETZT Tickets bei allen bekannten VVK-Stellen und **eventim**

Ausblick auf die Kunstrasen-Saison 2026

Im Juli und August sind mehr als 20 Veranstaltungen geplant – darunter Stars wie Roxette

Die „KUNST!RASEN“-Saison 2026 wird am Freitag, 3. Juli 2026 mit dem Konzert der Kölner Band Brings eröffnet. Bis einschließlich Samstag, 29. August sind mehr als 20 Veranstaltungen auf dem idyllischen Gelände in Bonn-Gronau geplant. Aktuell wurde das schwedische Erfolgsduo Roxette, die erstmalig in Bonn auftreten, für den 3. August 2026 engagiert und Madness für den 09.07. Bis Mitte November sind schon mehr als 30.000 Karten verkauft. Rekord! Für Roland Kaiser gibt es nur noch Restkarten!

Als sich Roxette Anfang 2025 in Südafrika und Australien wieder auf die Bühnen begaben, wurden sie für ihr sensationelles Comeback lauthals gefeiert. Die Presse bezeichnete die Show als „Top-Anwärter auf die beste Liveshow des Jahres“ (Sheldon Ang Media) sowie eine „Erinnerung daran, was Livemusik sein sollte“ (Musikfestivals Australien), während über 75.000 Menschen ihre kultigen Hymnen in elektrisierender Atmosphäre mitfühlen und mitsingen. Eine Reihe ausverkaufter Sommershows später und das Duo um Gründer Per Gessle hat mit ihrer neuen Sängerin Lena Philipsson die Welt im Sturm zurückerobert. Gefeierte als lebendige Zelebrierung von Roxettes zeitlosen Hits, die von „The Look“ und „Listen To Your Heart“ bis hin zu „Joyride“ sowie „It Must Have Been Love“ – der erst kürzlich



Der Kunstrasen lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher an die Rheinaue. FOTO: KUNSTRASEN

die 900 Millionen Stream-Marke auf Spotify knackte – reichen, vereinen Roxettes Songs Generationen von Fans. Mit Energie, Nostalgie sowie herzergreifenden Momenten, die von großem, jubelndem Publikum angetrieben werden, strahlt die Magie von Roxettes Musik durch Gessles unverwechselbares Songwriting und Philipppsons kraftvolle Stimme in neuem Glanz auf den Bühnen dieser Welt. Anschließend

an sechs Deutschlandkonzerte im November 2025 melden sich Roxette unter dem Motto Live – Back Again mit Open-Air-Terminen für den Sommer 2026 zurück.

Roxette gehören mit ihren Welthits zweifelsfrei zum Soundtrack der 1990er-Jahre und haben bis heute über 80 Millionen Tonträger verkauft und dafür weltweit Platin-Auszeichnungen bekommen. In Schweden ist das Duo um Per

Gessle und Sängerin Marie Fredriksson seit ihrem Debütalbum „Pearls of Passion“ (1986) erfolgreich, während „Look Sharp!“ die Band 1988 weltweit bekannt werden ließ. Es folgten „Joyride“ (1991), „Tourism“ (1992), „Crash! Boom! Bang!“ (1994), „Have A Nice Day“ (1999) und „Room Service“ (2001) – allesamt Nummer-Eins-Alben in Schweden. In den 2000ern wurde die Band durch Fredrikssons Krebserkrankung mit mehreren Pausen konfrontiert, meldete sich jedoch 2011 mit dem Nummer-Eins-Album „Charm School“ zurück. Es folgten „Travelling“ (2012) und „Good Karma“ (2016) sowie das gesundheitsbedingte endgültige Tourende für Fredriksson. 2019 verlor die Sängerin den langjährigen Kampf gegen den Krebs, was

ein großes Loch in die schwedische Musikwelt riss, die eine ihrer größten Stimmen verlor. Doch mit Roxettes Vermächtnis lebt ein Teil der Sängerin im Gesamtwerk der Band weiter und wird noch heute weltweit gefeiert – auch weil Per Gessle die Flamme gemeinsam mit Lena Philipsson – einer von Schwedens beliebtesten und dynamischsten Stimmen – wieder entzündet hat und das Vermächtnis von Roxette mit einer neuen Ära der Band zurück auf Tour bringt. Unterstützt wird das Duo von langjährigen Roxette-Mitstreitern und Weltklasse-Musikern wie Christoffer Lundquist, Magnus Börjeson, Magnus „Norpan“ Eriksson, Dea Norberg sowie den Roxette-Legenden Clarence Öfwerman und Jonas Isacsson.

Das Programm

Brings: Freitag, 3.7.26
Montez: Samstag, 4.7.26
Marillion: Sonntag, 5.7.26
Nile Rodgers & Chic, Mother's Finest, Kid Creole & The Coconuts: Mittwoch, 8.7.26
Madness: Donnerstag 9.7.26
KLASSIK!PICKNICK: Sonntag, 12.07.26
ZAZ: Mittwoch, 15.7.26
Wincent Weiss: Freitag, 17.7.26
ROXETTE: Montag, 3.8.26

OMD: Freitag, 14.8.26
Roland Kaiser: Samstag, 15.8.26
Amy MacDonald: Mittwoch, 19.8.26
The BossHoss: Sonntag, 23.8.26
Nick Cave & The Bad Seeds: Dienstag, 25.8.26
Rheinkilometer 652: Freitag, 28.8.26
Oh wie schön... Festival: Samstag, 29.8.26
Mehr Infos: kunstrasen-bonn.de

Wenn Freunde musizieren

Das Ensemble „Playing with Friends“ bringt Musiker des West-East-Divan-Orchestra in den Kammermusiksaal

Playing with Friends ist eine Gruppe von Musikerinnen und Musikern, die als junge Talente die Chance bekamen, in das 1999 von Edward Said und Daniel Barenboim in Weimar gegründete West-Eastern Divan Orchestra aufgenommen zu werden. Sie kommen aus dem Libanon, Syrien, Ägypten, Israel und Deutschland. Nur sechs Wochen nach der Gründung des West-Eastern Divan tat sich aus den Reihen des Orchesters die hier versammelte Gruppe zusammen, um unter dem Namen „Playing with Friends“ in einer wechselnden Kammermusik-Besetzung zu musizieren. Nun spielen sie am 22. Januar 2026 ab 19.30 Uhr im Kammermusiksaal, Beethoven-Haus Bonn.

Aus den jungen Musikern von damals sind inzwischen reife und professionelle Orchestermusikerinnen und Solisten geworden. Sie haben der nächsten Generation im Divan Orchester Platz gemacht. Sie selbst bereichern heute viele namhafte Orchester des euro-



Die jungen Musiker von Playing with Friends kommen aus vielen verschiedenen Ländern und freuen sich auf ihr Konzert im Beethoven-Haus Bonn. FOTO: KÜNSTLER

päischen Kulturbetriebs mit ihrem Instrument. Die meisten haben feste Engagements in Berlin, Basel, Düsseldorf, Wien, Tel Aviv, Cairo und Doha. Die politische Situation in der Welt, besonders im Nahen Osten,

hat sich seither weiter zugespitzt. Heute ist die Frage naheliegend, ob in dieser Region überhaupt noch ein friedliches Miteinander möglich sein wird. Die Musikerinnen und Musiker von Playing with Friends leben

den Spirit ihrer Vorbilder und Ausbilder, Edward Said und Daniel Barenboim, nämlich, dass es die Aufgabe eines Musikers ist, seine Seele mit Hilfe seines Instruments auszudrücken und so seine Mitmen-

schen zu erreichen. Vielleicht kann die transformative Kraft der Musik doch scheinbar Unmögliches erreichen.

Das Ensemble von Playing with Friends besteht aus Sharon Cohen und Anoush Seferian (Violine), Doron Alperin und Ribal Nassar Molaieb (Viola), Nassib Ahmadiieh und Gilad Kaplansky (Violoncello), Rosa Diaz Cotan (Harfe), Reham Fayed (Flöte) und Matthias Glander (Klarinette).

Das Programm des musikalischen Abends umfasst Wolfgang Amadeus Mozart, Quartett für Flöte und Streicher D-Dur KV 28r, Gabriel Fauré, Pavane für Flöte, Klarinette und Streicher op. 50, Maurice Ravel, Introduction und Allegro für Harfe, Flöte, Klarinette und Streicher, sowie Johannes Brahms, Streichsextett B-Dur op. 18.

Tickets sind unter tickets.beethoven.gmbh, an den bekannten eventim-Vorverkaufsstellen und im Shop des Beethoven-Hauses erhältlich.

Hommage an Leonard Cohen

Field Commander C. spielt die berühmten „Early works“ des Singer-Songwriters

Field Commander C. ist eine eindrucksvolle Hommage an den großen, kanadischen Singer-Songwriter Leonard Cohen. Mit dem Programm „Early works – the roots of Hallelujah“ begibt sich Sänger Rolf Ableiter mit seiner Band in akustischer Besetzung auf musikalische Spurensuche und erklärt, wie ein Evergreen wie „Hallelujah“ überhaupt entstehen konnte. Dabei spielen natürlich bekannte Lieder wie „Suzanne“, „Bird on the Wire“, „So long Marianne“ oder gar Famous



Field Commander C. spielt Hits aus dem Frühwerk von Leonard Cohen. FOTO: MAX NIEMANN

Blue Raincoat“ eine tragende Rolle, welche alle zu den berühmtesten Werken Cohens

gehören – und alle in der Schaffenszeit seiner ersten vier Alben entstanden sind.

Field Commander C. steht für einen Abend voller Melancholie, Poesie, virtuoser

Spielfreude und Geschichten rund um Leonard Cohen und sein Frühwerk, welches liebevoll mit Gitarre, Violine, Cello, Orgel, Akkordeon und Gesang interpretiert wird.

Wer das live erleben möchte, hat im nächsten Jahr gleich drei Termine zur Auswahl: Am 9. Januar in der Kreuzkirche in Bonn, am 11. Dezember im Euskirchen Stadttheater und am 12. Dezember in St. Heribert in Köln. Weitere Infos: www.fieldcommander-c.de. Tickets gibt es unter www.reservix.de und www.eventim.de.

klingt
jazzfest
lich

Esperanza Spalding

Jan Garbarek

Jazzmeia Horn

Jan Garbarek Group
feat. Trilok Gurtu
Shai Maestro
The Guesthouse Quartet
Kurt Elling SuperBlue
Of Cabbages And Kings
Caris Hermes Group
Hildegunn Øiseth Quartet
Rob Luft Trio
David Helbock
& Julia Hofer
Yumi Ito
Donny McCaslin
Günter Baby Sommer
& Ulrich Gumpert
Theresia Philipp
& Sebastian Scobel
Marlies Debacker
Lau Noah
Nicole Zuraitis

Shake Stew
John Scofield &
Gerald Clayton
Marius Neset CABARET
Iiro Rantala TRINITY
The Billy Cobham 5tet
Kadri Voorand &
Mihkel Mälgand
Wolfgang Muthspiel
Chamber Trio
Markus Segschneider
MORLEY
Silje Nergaard
Guitar Trio
Rabih Abou-Khalil Group
Fuchsthone Orchestra
UMO Helsinki Jazz Orchestra
feat. Jazzmeia Horn
Anton Mangold Quintett
Esperanza Spalding

17. April
bis 9. Mai
und 27. Juni

Tickets unter
www.jazzfest-bonn.de

2026

jazzfest
bonn

FREUDE.
JOYE.
BONN.

DHL
Group

T

PHOENIX

Sparkasse
KölnBonn

bechtle



Eine mystische Reise der Erkenntnis

Seit Oktober verzaubert Cavalluna mit einer neuen Pferdeshow, die die Grenzen zwischen Realität und Fantasie verschwimmen lässt

Cavalluna präsentiert seit Oktober eine spektakuläre neue Show, die das Publikum in geheimnisvolle Welten eintauchen lässt und eine magisch-fantastische Geschichte erzählt. Die rund 500.000 Zuschauer, die auf der achtmönatigen Tour erwartet werden, dürfen sich auf grandiose Showeffekte, mitreißende Choreografien und vor allem 56 wunderschöne Pferde freuen. Jung und Alt werden für zwei Stunden von überirdischen Wesen und einem herzergreifenden Abenteuer verzaubert.

Erzählt wird in „Tor zur Anderswelt“ die mystische Geschichte der jungen Zauberin Meerin, die über die magische

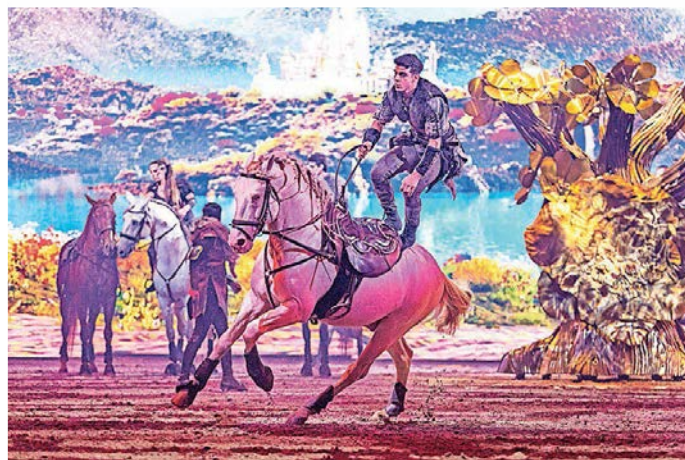
Gabe verfügt, ihre Zeichnungen Wirklichkeit werden zu lassen und mit ihnen Gutes zu tun. Ihr Schicksal wendet sich jedoch, als sie aus ihrem Heimatdorf als Hexe verbannt wird und sich auf die abenteuerliche Reise in eine fremde Welt begeben muss. Dort gerät sie in die Fänge eines heimtückischen Hexenmeisters, der den düsteren Plan verfolgt, Meerin für seine Zwecke zu missbrauchen. Auf ihrem Weg muss die junge Zauberin nicht nur gegen die dunklen Mächte, sondern vor allem auch gegen ihre inneren Schatten kämpfen – denn nur das Vertrauen in sich selbst kann ihr ihre verloren geglaubte Magie zurückbringen. Dabei beginnen die Grenzen zwi-



Die niedlichen Miniponys erweichen jedes Herz.

schen den Welten, zwischen Gut und Böse, zwischen Misstrauen und Hoffnung zu verschwimmen. Wird Meerin es

schaffen, das Schicksal noch einmal zu wenden? „Cavalluna – Tor zur Anderswelt“ ist nicht nur eine



Die Show bietet atemberaubende Stunts.

FOTOS: CAVALLUNA

Pferdeshow, sondern ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie, das mit einer fesselnden Geschichte, mit-

reißender Musik und einem beeindruckenden Bühnenbild aufwartet. Ein internationales Tanzensemble komplettiert die

imposanten Schaubilder der talentierten Pferde und Reiter, die aus ganz Europa stammen. Mit an Bord sind unter anderem stolze Lusitanos aus Portugal und zuckersüße Miniponys von der Insel Ischia. Eine spektakuläre Ungarische Post, waghalsiges Trickreiten und tief berührende Freiheitsdressuren runden das Programm ab. Bekannte Publikumsfavoriten wie Bartolo Messina und Kenzie Dysli beeindrucken ebenso wie neue Gesichter – zum Beispiel das Ausnahmetalent Rudj Bellini aus Italien.

Die Tour gastiert bis Juni 2026 in mehr als 30 Städten in Europa. Weitere Informationen zur Show gibt es online unter www.cavalluna.com.

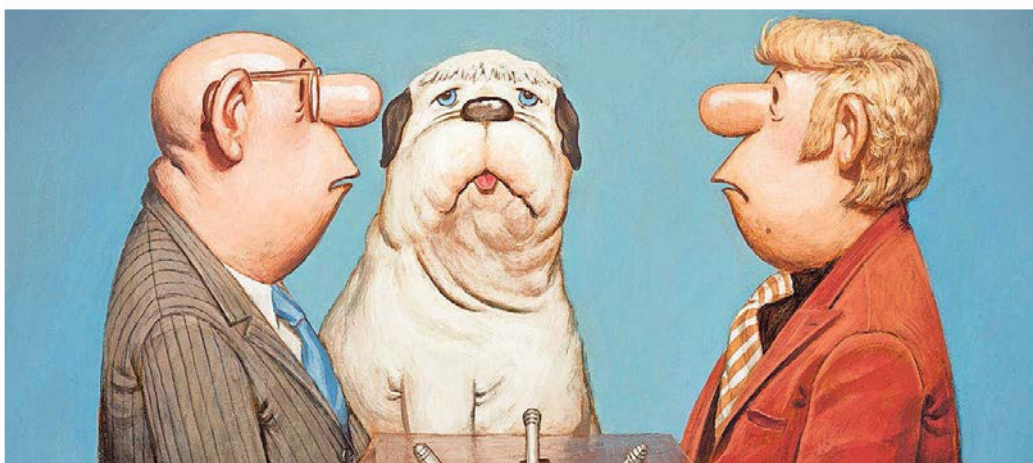
Absurd und urkomisch

„Der große Lorient-Abend“ präsentiert die unvergesslichen Sketche live auf großer Deutschland-Tour

Vicco von Bülow (alias Lorient) – wer erinnert sich nicht an diesen genialen Humoristen und seine legendären Sketche, Karikaturen und Filme. Der Künstler, dem es stets auf vortreffliche Weise gelungen ist, das Absurde im Alltag sichtbar zu machen, begeisterte ein Millionenpublikum. Mit seinen Wortspielen und seiner Witzigkeit hat er die deutsche Sprache geprägt wie kein anderer. Es gibt kaum jemanden, der Zitate wie: „Die Ente bleibt draußen“, „ein Klavier, ein Klavier“ oder „Das

Ei ist hart“ nicht kennt. Ein beherztes „Ach was“ bringt einen ebenso zum Lachen, wie die Bemerkung „Sie haben da was!“. Über ihn wird man auch in 100 Jahren noch lachen.

Die Künstler bringt die schönsten Sketche Lorient zurück auf die Bühne. Großes komödiantisches Können ist erforderlich, um die liebevoll unsinnigen und verrückten Szenen detailgetreu zu spielen. Das Ensemble präsentiert Lorient's brillant beobachtete groteske Situationen des All-



Bello und weitere zeitlose Sketche von Lorient machen heute noch Spaß.

FOTO: SAMSON GÖTZE

tags, die Szenenwechsel werden charmant und einfallsreich musikalisch begleitet.

Das Publikum kommt aus dem Lachen nicht heraus, viele Erinnerungen werden wach bei der Auswahl an urkomischen und verrückten Ausschnitten aus dem vielseitigen Repertoire des grandiosen Pedanten. Ob es nun die legendäre Ente des Herrn Müller-Lüdenscheidt in der Badewanne ist, die Eheberatung, die Parkgebühren, der Lottogewinner Erwin Lindemann oder das schiefe Bild an der Wand – wir laden Sie zu

einem unvergesslichen Abend mit Lorient ein.

Am 7. März 2026 verbringt das Publikum einen garantiert lachintensiven Nachmittag mit den beliebtesten und unvergessenen Sketchen des großen deutschen Ausnahme-Komikers. In der Beethovenhalle lassen sie sich ab 15 Uhr von dem hochkarätig besetzten Ensemble in die absurde Welt von Lorient entführen. Das Publikum darf sich entspannt zurücklehnen und den feinen Humor ungeniert lachend genießen.

Kendlinger's
K&K Philharmoniker

WIENER JOHANN
Strauß
KONZERT-GALA

SEIT 1898
DAS
ORIGINAL
FÜR BESUCHER

»Atemberaubend schön,
konzentriert und präzise«
FRANKFURTER ALLGEMEINE

13.01.26 · BONN BEETHOVENHALLE

TICKETS: 01806 - 3344 5591
(0,20 €/Anruf inkl. MwSt.)
kkphil.at

SENTA BERGER
Friedrich von Thun

Lorient: „Szenen einer Ehe“
Mo. 4.5.26 | 20 Uhr | Kölner Philharmonie

Tickets und Infos:
www.Hanseatische-Konzertdirektion.de
und allen bekannten Vorverkaufsstellen, sowie über den Ticketanbieter
und www.eventim.de | Hotline 018 06 - 57 00 16
(Mo-Fr 8Uhr bis 20Uhr | Sa 9Uhr bis 18Uhr | So 10Uhr bis 16Uhr)

JUNGES THEATER BONN

**VORFREUDE
SCHENKEN ...**

... mit den Gutscheinen des JTB!

Schenken Sie ein zauberhaftes Theatererlebnis: Ob in einer unserer Vorstellungen oder für einen Kurs in der JTB-Werkstatt. Die Gutscheine erhalten Sie jederzeit online oder in unserem Ticketshop.

GUTSCHEIN

HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

PREMIER
2025
JUNGE
THEATER BONN

WWW.JT-BONN.DE
TEL. (0228) 46 36 72

Klang aus dem Herzen

Der Jazz-Trompeter Till Brönner verzaubert mit „Italia – Die Tournee 2026“ die Beethovenhalle Bonn und die Kölner Philharmonie

Musikalische Eleganz, stilistische Raffinesse und künstlerische Vielseitigkeit – all das vereint der Jazz-Trompeter, Komponist, Produzent und Arrangeur Till Brönner. Er ist nicht nur einer der bekanntesten, sondern auch international erfolgreichsten Jazzmusiker Europas. Seine mehrfach mit Gold und Platin ausgezeichneten Alben haben sich allein in Deutschland mehr als eine Million Mal verkauft, er wurde mehrfach mit dem Echo ausgezeichnet und für einen Grammy nominiert. Mit seinem neuen Album „Italia“, das am 5. September erschienen ist, taucht Till Brönner tief in die 1960er- bis frühen 1980er-Jahre ein – eine Zeit, in der die italienische Musik den Sound für ganz Europa lieferte und mit ihm ein kollektives Lebensgefühl. Diesen Sound und das ganz besondere italienische Flair wird Till Brönner im nächsten Frühjahr ab 31. März im Rahmen seiner „Italia Tour 2026“ live nach Deutschland auf die Bühne bringen.

Der international gefeierte Jazzmusiker Till Brönner hat die musikalische Landschaft weit über Deutschland hinaus geprägt – als Brückenbauer zwischen Genres, Generationen und sogar Kontinenten. Seine immerwährende Neugier und Lust, musikalisches Neuland zu erkunden, sind Antrieb und Brennstoff für seine Kreativität. Das gilt für seine 19 Alben und noch mehr für seine außergewöhnlichen Live-Performances, in denen sich Brönners unvergleichliches Ausnahmetalent in voller Tiefe zeigt. Mit müheloser Virtuosität und lässiger Eleganz verbindet der charismatische Virtuose Jazz mit Mainstream, Hochkultur mit Popästhetik zu seinem ganz eigenen unverwechselbaren Sound. Brönner ist ein vielseitiges Multitalent, das experimentiert, Grenzen überschreitet und offen bleibt, ohne dabei seine Wurzeln aus den Augen zu verlieren. Und so ist Till Brönners neues Album „Italia“ nicht nur eine Hommage an die italienische Popkultur der 1960er- bis



Der preisgekrönte Jazzmusiker Till Brönner gilt als Brückenbauer zwischen Genres, Generationen und Kontinenten.

FOTO: STEF ZINSBACHER/JOEL HEYD

frühen 1980er-Jahre, sondern zugleich eine emotionale Zeitreise in seine eigene Kindheit, die er zu großen Teilen in Rom verbrachte – ein Ort, der ihn sehr geprägt hat.

Das Album enthält viele bekannte Hits – Klassiker von Lucio Battisti, Paolo Conte und Tony Renis – aber auch Über-

raschungen und Raritäten
italienischer Popgeschichte:
Lieder großer Cantautori,
ikonische Filmmusik ergänzt
und abgerundet durch Brön-
ners Eigenkompositionen.
Ein Repertoire, das gerade-
zu danach verlangt, live auf
eine Bühne gebracht zu wer-
den, weil es das Lebensge-

fühl einer ganz besonderen Zeit noch einmal auferstehen lässt. Eine Zeit, in der Musik die Hoffnung auf eine bessere Zukunft spiegelte und Pop zugleich leichtfüßig sein durfte, ohne dabei die Komplexität und Tiefe des Lebens auszusparen: „Italien lieferte eine Art Europa-Sound und schuf

eine Atmosphäre, die für eine ganze Generation wegweisend war“, erklärt Brönner.

Wer schon einmal auf einem seiner Konzerte war, weiß um die besondere Atmosphäre, die Till Brönner mit seiner Trompete erschafft – nahbar, authentisch, leidenschaftlich. Der „Gentleman des Jazz“ bietet mit seiner stillvollen Bühnenpräsenz und feinsinnigen Musikalität ein Konzerterlebnis, das Ohr und Auge gleichermaßen fesselt – nicht zuletzt auch aufgrund seiner wunderschönen und ästhetischen Bühnenbilder. Seine Musik ist nicht nur einfach eine Aneinanderreihung von Noten, sondern seine Art, lebendige Geschichten zu erzählen. Wie ein Magier haucht er seinen Tönen Seele ein und macht spürbar, dass Musik eine universelle, zeitlose Sprache ist, die Herz und Verstand zugleich berührt.

Mit „Italia“ reist Till Brönner zurück in seine frühe Kindheit im Rom der 70er-Jahre. Das sprichwörtliche Lebensgefühl, die italienische Küche und das tiefe musikalische Erbe jenseits der Alpen prägen ihn für immer. Auf der Bühne präsentiert er unvergessliche Songs von Paolo Conte, Ennio Morricone, Lucio Dalla oder Louis Prima im typisch Brönnerschen Gewand. Auch ein Überraschungsgast wird dabei sein.

Tourauftakt der „Italia Tour 2026“ ist am 31. März im Dortmunder Konzerthaus. Es folgen deutschlandweit zahlreiche weitere Termine in den schönsten Konzerthäusern oder auserwählten Veranstaltungsstätten wie unter anderem in Hamburg in der Elbphilharmonie, im Palais Kassel und im Festspielhaus Baden-Baden. Auch in der Bonner Beethovenhalle (8. April) und in der Kölner Philharmonie (1. April) wird der Star-Trompeter im nächsten Jahr zu sehen sein.

Tickets gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, sowie online beim Anbieter www.eventim.de und unter www.semmel.de. Weitere Informationen zum Künstler: www.tillbroenner.de.

Die Nacht der fünf Tenöre

Unter dem Motto „Magia delle melodie“ entführt das Ensemble am 13. Januar die Besucher zu einem magischen Abend voller zeitloser Arien und Melodien in der Stadthalle Troisdorf

Nach der viel umjubelten Jubiläumstournee in 2024/25 geht „Die Nacht der 5 Tenöre“ erneut auf große Deutschlandtournee! Unter dem Motto „Magia delle melodie“ entführt das Ensemble die Besucher zu einem magischen Abend voller zeitloser Arien und Melodien, die Menschen seit Jahrhunderten verzaubern.

Mit über 30 Terminen in einigen der schönsten Konzerthäuser Deutschlands bietet sich eine einmalige Gelegenheit, die fünf herausragenden Tenöre Luigi Frattola, Orfeo Zanetti, Vincenzo Sanso, Alejo Ruiz und Emil Pavlov live zu erleben. Diese Künstler, die normalerweise in den renommiertesten Opernhäusern wie der Mailänder Scala oder der Wiener Staatsoper zu hören sind, bringen die Faszination der Oper nach Deutschland und lassen das Publikum in die zauberhaften Welten von „Tosca“, „Aida“, „Rigoletto“, „Otello“, „Turandot“, „La Traviata“, „Carmen“ und vielen weiteren Klassikern eintauchen.



Die fünf Tenöre freuen sich auf ihren Auftritt in der Stadthalle Troisdorf.

FOTO: GEORG KNAUPE

chen. Bei einigen Terminen wird der bulgarische Startenor Mihail Mihaylov alternierend mit dabei sein.

Begleitet werden die Tenöre vom Plovdiv Symphonic Orchestra, unter der Leitung des

angesehenen Dirigenten Nayden Todorov, der als einer der besten Dirigenten Osteuropas gilt. Mit über 1000 Live-Auftritten in Europa bringt das Plovdiv Symphonic Orchestra eine besondere Klangfülle

in die Konzerte und sorgt für unvergessliche musikalische Höhepunkte.

Die spannende Reise durch die Welt der Oper wird von der gefeierten Sopranistin Andrea Hörkens moderiert, die den

Gabriel Concerts

Tel. 0228-656900
Montag-Freitag 10-14 Uhr
u. an allen bek. VVK-Stellen

Online-Tickets: www.bestgermantickets.de
ohne Versandgebühr

MO. 20.04.26 · 20⁰⁰ · BONN · BEETHOVENHALLE

Massachusetts

BEE GEES Musical

Das Original - mit Musikern der Bee Gees

in memoriam to Robin & Maurice Gibb
Music performed by the ITALIAN BEE GEES

DO. 23.04.26 · 20⁰⁰ · BONN · BEETHOVENHALLE

Glenn Miller Productions Inc., New York presents

Best of THE WORLD FAMOUS GLENN MILLER ORCHESTRA®

SO. 10.05.26 · 20⁰⁰ · BONN · BEETHOVENHALLE

THE SCOTTISH MUSIC PARADE

Das Original aus Edinburgh! Mit neuem Programm!

DUELSACKSPIELER, TÄNZER, SÄNGER,
TROMMLER, FOLK-ROCKBAND, ORIGINAL-KANONADEN

SA. 17.10.26 · 20⁰⁰ · BONN · BEETHOVENHALLE

My Fair Lady

MUSICAL VON FREDERICK LOEWE

„ICH HÄTT' GETANZT HEUT' NACHT"
WÄR' DAS NICHT WUNDERSCHÖN"
„BRINGT MICH PÜNKTLICH ZUM ALTAR"
„ES GRÜNT SO GRÜN"

MUSIKALISCHE LEITUNG: INCA HILSBERG · REGIE: LAJOS WENZEL · PRODUKTION: KAMMEROPER KÖLN

SO. 18.10.26 · 19⁰⁰ · BONN · BEETHOVENHALLE

MJ ONE NIGHT OF

Live

WENDEL GAMA als Michael Jackson

Die Show mit der Original-Gitaristin von Michael Jackson JENNIFER BATTEN

THE TRIBUTE TO THE KING OF POP



Die Künstlerin gibt durch ihre Musik intime Einblicke in ihr Seelenleben. Der Erfolg spricht für sich.

Soul-Queen auf großer Tournee

Sarah Connor, eine der erfolgreichsten Künstlerinnen Deutschlands, zeigt ihre Facetten

Sarah Connor ist zurück! 2026 wird ein ganz besonderes Jahr für die Sängerin, denn Deutschlands Soul-Queen geht mit ihrem neuen Studioalbum auf große Tournee. Mit ihrer ganz besonderen Energie, ihren Songs und ihrer einmaligen Stimme kehrt sie mit einer neuen Show auf die Bühnen des Landes zurück.

Ihre Fans können sich auf emotionale und mitreißende Konzerte freuen, bei denen Sarah Connor mit ihrer kraftvollen Stimme für Gänsehaut-Momente sorgt. Ihre beiden Nummer-Eins-Alben „Muttersprache“ und „Herz Kraft Werke“, die 2015 und 2019 erschienen sind, gehören zu den erfolgreichsten deutschen Alben aller Zeiten. Neben den epischen Alben sind es aber auch die fantastischen Live-Konzerte, die Sarah Connor auf unvergleichliche Art und Weise mit

ihrem riesigen Publikum für immer unzertrennlich machen. Über zwei Millionen Besucherinnen und Besucher konnten sich seit 2015 davon überzeugen, wie Sarah Connor voller Empathie, Witz und einer wunderbaren Leichtigkeit mit ihrem Publikum interagiert und an das Herz und den Mut ihrer Fans appelliert. Auf der Bühne ist Sarah Connor eine musikalische Ur-Gewalt, die man einfach als beste Freundin haben möchte. Bekannt für diese einzigartige Verbindung zu ihrem Publikum, verspricht Sarah Connor auch 2026, jeden Konzertabend zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen – mit neuen Songs und ihren größten Hits. Das Publikum ist dabei, wenn eine der besten Stimmen Deutschlands live die Bühne erobert – etwa am 25. März in der Lanxess Arena in Köln. Tickets gibt es bei Eventim.



Sarah Connor zeigt optisch wie auch musikalisch gerne verschiedene Facetten.

FOTOS: NINA KUHN

NOISENOW.DE
KUNSTRASEN-BONN.DE
#NOISENOW.DE #KUNSTRASENOPENAIR

elh promotion

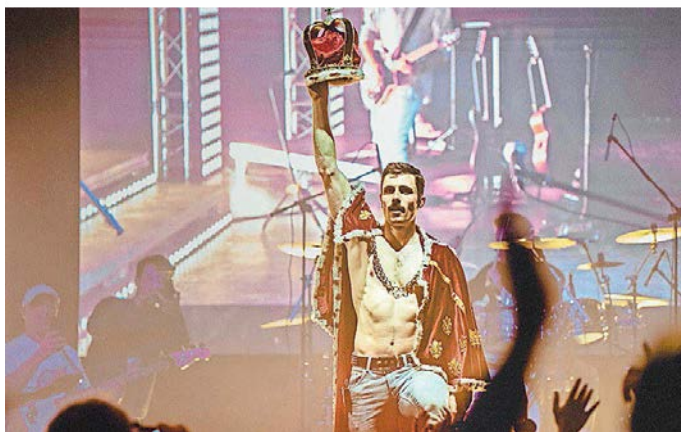
KARTEN AN ALLEN
VVK-STELLEN
& UNTER
0228/502010

MACILLION germany 2026 05.07.26 BONN - KUNSTRASEN	NILE RODGERS & CHIC 08.07.26 BONN - KUNSTRASEN	MADNESS 09.07.26 BONN - KUNSTRASEN
TAT 15.07.26 BONN - KUNSTRASEN	ROXETTE LIVE! LIVE! LIVE! 03.08.26 BONN - KUNSTRASEN	OMD 14.08.26 BONN - KUNSTRASEN
AMY MACDONALD 19.08.26 BONN - KUNSTRASEN	BOSSHOCK 23.08.26 BONN - KUNSTRASEN	NICK CAVE & THE BAD SEEDS 25.08.26 BONN - KUNSTRASEN

Mehr Queen geht nicht

Die Tribute-Show „The Music of Queen Live“ präsentiert alle Hit-Klassiker der britischen Kult-Band

Freddie Mercury, der Frontman der Kultband Queen, ist viel zu früh im Alter von 45 Jahren verstorben. Mit seiner Band Queen feierte er Mega-Erfolge. Ihre Hits sind unsterblich und begeistern nach wie vor Jung und Alt mit dem Repertoire aus Rock, Pop, Klassik, Balladen, Disco oder R'n'B in ihren Songs. Durch den Film „Bohemian Rhapsody“ (2018), durch zahlreiche Dokumentationen und Konzerte der Ausnahme-Band bleibt Queen bis heute unvergessen bei ihrer riesigen Fangemeinde.



Valentin Findling singt die größten Hits von Queen – und sieht Freddie Mercury dabei verblüffend ähnlich.

FOTO: 396 MEDIA

Jetzt bringt Wolff Concerts „The Music of Queen“ live auf die Bühne – die laut Veranstalter derzeit wohl beste und authentischste Queen Tribute-Show. Der charismatische Frontmann Valentin Findling und seine erstklassige Liveband präsentieren die Welthits von Queen. Er verkörpert Freddie Mercury so atemberaubend und energiegeladend wie kein Zweiter. Findling hat die Stimme, den Look und die Moves. Seine Liveband spielte mit Größen wie Earl Harvin (unter anderem Seal, Sam Smith, Cé-

line Dion), mit Peter Schilling, Sandy (No Angels), als Support von Eric Clapton, Paul Young, und vielen anderen. Die Songs bieten einen Rundumschlag durch das gesamte Queen-Repertoire mit allen Hit-Klassikern der britischen Kult-Band. Mit „The Music of Queen“ erlebt das Publikum live die Wiederauferstehung eines Idols und einer der größten Bands der Rock- und Pop-Geschichte. Erleben kann man die Show im nächsten Jahr am 7. März ab 20.26 Uhr in der Beethovenhalle Bonn.

TUTANCHAMUN
EIN IMMERSES ABENTEUER

1K+
1000+ EXPONATE

AUDIO
GUIDE

360°
PROJEKTIONEN

JETZT ERLEBEN | KÖLN
OSKAR-JÄGER-STR. 99
TUT-AUSSTELLUNG.COM

DRACHENFELSBahn

**Ein besonderes Geschenk:
Eine Fahrt hinauf
zum Drachenfels.**

www.drachenfelsbahn.de

Wo Schlagzeuger und Bläser die erste Geige spielen

Das Repertoire der Brass Band Berlin spannt sich von Verdi bis zu den Beatles

Jeder sieht es: Immer sitzen die Streicher bei einem Orchesterkonzert vorn auf dem Podium, die Schlagzeuger und Bläser immer dahinter, sozusagen in der zweiten Reihe. Diese festgelegte Situation wollte Thomas Hoffmann als Soloschlagzeuger der Deutschen Oper Berlin ändern, also gründete er 1989 die Brass Band Berlin.

Nun endlich rücken das Schlagzeug und auch die Blechbläser in den Vordergrund und spielen die erste Geige. Außerdem wird neben Mozart, Wagner und Verdi ganz nebenbei das musikalische Repertoire jenseits seiner Tätigkeit im

Orchestergraben der Deutschen Oper Berlin erweitert. Die Idee fand großen Anklang bei Kollegen des eigenen, aber auch anderer Berliner Spitzenorchester, sodass sich seitdem die Band mit diesen Musikern in Berlin schnell einen Kultstatus erspielt hat, die Konzerte im Konzerthaus oder der Berliner Philharmonie sind regelmäßig ausverkauft.

Aber auch die bundesweiten Konzerte und die unter anderem in Österreich und der Schweiz sind große Publikumserfolge, denn die Brass Band Berlin trifft perfekt die Mischung aus brillanter musikalischer Raffinesse

und dem gewissen Extra an Entertainment.

Das Repertoire der Brass Band Berlin spannt sich in einem weiten Bogen von perfekten Arrangements von zum Beispiel Verdis Triumphmarsch aus Aida, dem berühmten Bolero von Ravel bis hin zu Swingmusik von Glenn Miller oder aber Beatles Songs. Thomas Hoffmann ist hier nicht nur Bandleader, virtuoser Schlagzeuger, sondern auch Sänger und ein sehr humorvoller Entertainer mit seinen Moderationen. Das ganze Programm ist also der perfekte Neujahrspaß mit Brass!



Das Neujahrskonzert der Brass Band Berlin

FOTO: BRASS BAND BERLIN

Das ewige Mysterium zwischen Mann und Frau

Unter dem Titel „Szenen einer Ehe“ lesen Senta Berger und Friedrich von Thun Texte von Lorient

Ein Abend voller feinsinnigem Humor, scharfem Witz und zeitloser Beobachtungskunst erwartet das Publikum, wenn zwei der renommiertesten Schauspielergößen des deutschsprachigen Fernsehens und Theaters am 4. Mai 2026 ab 20 Uhr in die humorvolle Welt von Lorient eintauchen.

Senta Berger und Friedrich von Thun präsentieren in der Kölner Philharmonie unter dem Titel „Szenen einer Ehe“ eine Auswahl pointierter Sketche, Dialoge und Texte rund um das ewige Mysterium zwischen Mann und Frau – meis-



Senta Berger und Friedrich von Thun mit Maria Reiter (unten) FOTO: HKD

terhaft geschrieben vom unvergessenen Vicco von Bülow alias Lorient.

Mit ihren unverwechselbaren Stimmen, feiner Ironie und viel Gespür für das komödiantische Timing lassen Senta Berger und Friedrich von Thun Lorient's Ehepaare, Beziehungskrisen und Alltagsabsurditäten auf höchstem Niveau lebendig werden. Die typischen Lorient-Figuren – so überzeichnet wie menschlich – zeigen, wie nah das Tragikomische dem Wirklichen oft ist.

Begleitet wird die Lesung von Maria Reiter virtuos am

Akkordeon, die den Abend musikalisch umrahmt und stimmungsvoll ergänzt. Die Musik setzt akzentuierte Zwischentöne, die Lorient's feinen Humor unterstreichen und den literarischen Abend in ein atmosphärisch dichtes Gesamterlebnis verwandeln.

Ein Fest für Lorient-Liebhaber, Theaterfreunde und alle, die den charmanten, pointierten Blick auf das Menschliche im Alltäglichen lieben. Und natürlich ein Abend mit den wunderbaren Schauspielern Senta Berger und Friedrich von Thun.



Sonderkonzert: Außerordentlich

Playing with Friends

Ehemalige Musikerinnen und Musiker des West-Eastern DIVAN Orchestra

Kammermusik von W.A. Mozart, G. Fauré, M. Ravel und J. Brahms

Do. | 22.1.2026 | 19:30 Uhr

www.beethoven.de

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN

Film ab für die neue Show

Freundschaft, Mut und große Träume: „Holiday on Ice – Cinema of Dreams“ wird ab dem 20. März sechs Mal in der Kölner Lanxess Arena aufgeführt. Bei der Premiere des Live-Erlebnisses dabei ist der prominente Gaststar Max Giesinger, der zwei seiner Hits singt

Holiday on Ice geht mit der neuen Show Cinema of Dreams auf große Deutschlandtour. Mit dabei: Die Gaststars Max Giesinger sowie Oli. P und seine Frau Pauline Petschkat, die in ausgewählten Städten für emotionale Höhepunkte sorgen. Die neue Show wird vom 20. bis zum 22. März 2026 insgesamt sechs Mal in der Lanxess Arena vorgeführt. Hier wird Max Giesinger am 20. März mit seinen eigenen Songs dabei sein. Neben den Gaststars erzählen 37 internationale Eiskunstläufer eine cineastische Geschichte über Freundschaft, Mut und große Träume.

Mit Cinema of Dreams schreibt Holiday on Ice das nächste Kapitel der erfolgreichsten Eisshow der Welt. Inspiriert von großen Hollywood Blockbustern erzählt die neue Show eine mitreißende Geschichte über Freundschaft, Fantasie und den Mut, zu träumen. Atemberaubender Eiskunstlauf, opulente Kulissen und ein Soundtrack voller Emotionen verschmelzen dabei zu einem unvergesslichen Live-Erlebnis. Bis zum 26. April 2026 begeistert Cinema of Dreams das Publikum in 21 deutschen Städten mit ganz großem Kino auf dem Eis. Mit darunter Köln, wo die verzaubernde Show insgesamt sechs Mal in der Deutzer Arena stattfinden wird. In der Saison 2025/2026 erwarten die Besucher in jeweils verschiede-



Max Giesinger und das Ensemble von Holiday on Ice freuen sich auf die Show am 20. März.

FOTO: LUKA SCHULZE/HOLIDAY ON ICE

nen Städten zudem besondere Highlights.

Max Giesinger sorgt für Gänsehautmomente
Erstmals überhaupt steht Max Giesinger live auf dem Eis. Als empathischer Geschichtenerzähler mit hörbarer Identität ergänzt er Holiday on Ice auf ganz eigene Weise: nahbar, klar und mitten im Geschehen. Bei den

Premieren-Shows in München, Frankfurt, Hamburg, Berlin und Köln wird er als Special Guest mit seinen Songs „Wenn sie tanzt“ und „Butterfly Effekt“ für zwei unvergessliche Momente sorgen – Hits, die bereits seine Konzerte prägen und nun erstmals in einer Eisshow inszeniert werden. „Ich stand schon auf so einigen Bühnen – aber das hier ist neu für mich und etwas sehr

Besonderes“, sagt Max Giesinger. „Ich mag’s, wenn man etwas zum ersten Mal macht – das ist immer aufregend.“ Aufregend wird es in jedem Fall, wenn Max Giesinger am Freitag, 20. März 2026, um 19 Uhr live in der Lanxess Arena auftritt.

Cinema of Dreams
Die spektakuläre Show entführt die Zuschauer in die

Welt des Films: Im Mittelpunkt stehen drei Freunde, die ein verlassenes Lichtspielhaus wieder zum Leben erwecken und dort nun ihre eigenen Filme produzieren. Cinema of Dreams handelt von der Magie des Kinos als Ort, der Träume erzählt, vom Balance-Akt zwischen künstlerischem Erfolg und persönlicher Verbundenheit. Szene

für Szene entfaltet sich so eine facettenreiche Kinowelt: Die Zuschauer erleben diverse Filmgenres statt auf der Leinwand live auf dem Eis – von Retro über Glamour bis hin zu schillernder Science-Fiction. Die fesselnd inszenierte Geschichte wirkt durch Bewegung, atemberaubende Kulissen und kunstvolle Kostüme wie ein Blockbuster, der mit der perfekten Mischung aus Action, Gefühlen und Effekten überrascht.

Im Zentrum der Show steht das, was Holiday on Ice seit Jahrzehnten einzigartig macht: Eiskunstlauf auf höchstem Niveau. 37 internationale Spitzenathletinnen und -athleten bringen technische Präzision, tänzerische Ausdruckskraft und akrobatische Höchstleistungen aufs Eis. Auch in dieser Saison werden in ausgewählten Städten die Auftritte exklusiver Gaststars besondere Akzente setzen.

Für Cinema of Dreams hat Produzent Peter O’Keeffe (CEO von Holiday on Ice) das internationale Who-is-Who des Live-Entertainments zusammengeführt. Das hochkarätige Kreativ- und Produktionsteam unter der Leitung von Kim Gavin (Creative Director etwa für Shows von Adele und Robbie Williams) lässt Sport und Show zu einem Gesamtkunstwerk ver-

schmelzen. Gavin zeichnete bereits für die Jubiläumsshow No Limits (2023) verantwortlich. An seiner Seite sind u.a. Choreograf Adam Blake (Frozen, 100 Years of Magic), Kostümdesigner Michael Sharp (Jennifer Lopez, Angelina Jolie) und Bühnendesignerin Misty Buckley (zwei Emmy Awards).

Mit der neuen Show setzt Holiday on Ice seine Tradition fort, innovative Live-Events mit Eiskunstlauf der Spitzenklasse zu verbinden. Sie lässt den Zauber des Kinos mit modernster Bühnen-Technologie und atemberaubenden Choreografien auf dem Eis lebendig werden. Cinema of Dreams lädt dazu ein, in die Welt der Filme einzutauchen, Freundschaft zu feiern und sich von der Magie aus Akrobatik, bewegenden Storys und Musik verzaubern zu lassen – ein Abend wie ein Lieblingsfilm, eine Traumfabrik on Ice.

Die Termine in Köln

Freitag, 20.3.26, 19 Uhr
(mit Max Giesinger)

Samstag, 21.3.26, 13 Uhr

Samstag, 21.3.26, 16.30 Uhr

Samstag, 21.3.26, 20 Uhr

Sonntag, 22.3.26, 13 Uhr

Sonntag, 22.3.26, 16.30 Uhr

Das perfekte Geschenk!

Verschenke **WOW!** Momente

Ob Showbesuch oder die Kombination aus Varieté-Show und kulinarischem Genuss – ein Gutschein für das GOP Varieté-Theater Bonn ist ein Geschenk mit garantiertem WOW-Effekt, das Jung und Alt gleichermaßen begeistert.

GOP. Varieté-Theater Bonn

variете.de

15.1. bis 12.4.2026

SEASONS

FABRIQUE

16.4. bis 5.7.2026

ALIVE

SHOW & MENÜ

3-Gänge-Menü im Varieté-Saal

Zarah's Dinner Genuss

IM RESTAURANT LEANDER

Gemischte Vorspeisenplatte zum Teilen, ein Hauptgang à la carte aus drei kulinarischen Varianten und eine verführerische Dessert Etagere.

Di.-Sa., auch ohne Showbesuch

Auf der Zielgeraden

Die Kölschrocker BAP feiern ihr 50. Jubiläum mit einer fulminanten Show in der Lanxess Arena

Spricht man von BAP, dann spricht man über deutsche Rockgeschichte. Mit ihren kölschen Texten haben sie geschafft, was nur wenigen Bands in dieser Dimension gelungen ist: Sie verhalfen lokalem Kulturgut zu universeller Relevanz, feierten weit über die Grenzen ihrer Heimatstadt Köln und Deutschland hinaus ungeahnte Erfolge. 2026 wird ein ganz besonderes Jahr für BAP und ihre riesige Fangemeinde, denn die 1976 gegründete Band feiert ihr 50. Jubiläum und Gründer der Band Wolfgang Niedecken seinen 75. Geburtstag. Grund genug, um dorthin zurückzukehren, wo Niedecken am liebsten ist: In seine Heimat, in dem Fall ins heimische Fußballstadion, nah bei seinen Fans. Unter dem Titel „Fünfzig Jahre BAP – Die Zielgerade“ geht die Kölner Rocklegende, dann im Winter für 19 Termine auf große Jubiläumstour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Mit frühen Hits wie „Verdamp lang her“, „Kristallnaach“, „Müslimän“, „Waschsalon“ und „Do kanns Zaubere“ haben BAP schon in den 80ern Musikgeschichte geschrieben, sich unwiderruflich in die Herzen ihrer Fans gespielt und sich mit Leidenschaft, Haltung und einem unverwechselbaren Sound als eine unverfälschte Rock-Institution in der deutschen Musikszene etabliert. Dreizehn Nummer-Eins-Alben, Edelmetall-Awards, begehrte Musikpreise und vor



Wolfgang Niedecken (2.v.l.) bei einer BAP-Liveshow. Im nächsten Jahr soll es wieder auf Tour gehen.

FOTO: TINA NIEDECKEN

allem live erzielten BAP über fünf Jahrzehnte größte Erfolge. Nach der ausverkauften „Zeitreise“-Tour 2024/25 wird Rocklegende Wolfgang Niedecken mit seiner Band also auch im nächsten Jahr auf der Bühne stehen und gemeinsam mit dem Publikum auf musikalische Zeitreise gehen, um das enorme Repertoire aus 50 Jahren zu feiern – inklusive der größten Hits. Seit ihrer Gründung, Mitte der 70er-Jahre, hat

die Band die deutsche Rock- und Poplandschaft nachhaltig geprägt. Ihre Hits wurden zu Hymnen einer ganzen Generation und sind heute noch hochaktuell und relevant. Auch heute scheut sich Niedecken nicht, schwierige Themen oder politisches Zeitgeschehen in seinen tiefgründigen, poetischen und berührenden Songs zu verarbeiten. Authentisch und nah sind die Geschichten, die der charismatische Sänger

und Frontmann mit seiner warmen, rauchigen Stimme erzählt. Der BAP-Sound ist ein genialer Mix aus Rock- und Folk-Elementen. Man spürt, dass Niedecken mit den Beatles, den Rolling Stones, den Kinks und Bob Dylan aufgewachsen ist. Als kölsche Jung, Wo andere Dialekt als Schranke empfinden, hat er ihn mit seiner Band zum Türöffner gemacht, direkt ins Herz. Trotz anfänglicher Kritik an der

Entscheidung, auf Kölsch zu singen, blieb Niedecken seiner regionalen Mundart treu – der Erfolg hat ihm recht gegeben. Schon Anfang der 80er-Jahre ging die Band auf ihre erste Deutschland-Tournee und hat dies in den folgenden Jahrzehnten ihrer Bandgeschichte immer wieder mit großer Resonanz getan.

Vor allem live entfaltet sich bis heute – auch noch 50 Jahre später – das Phänomen BAP

in seiner ganzen einzigartigen Form. So verwundert es kaum, dass das Konzert zum 50. Bandjubiläum am 10. Juli 2026 im Kölner RheinEnergieStadion binnen kurzer Zeit ausverkauft war. Alle Fans, die kein Ticket ergattern konnten, haben jetzt die Möglichkeit, die Band ab dem 27. November 2026 live im Rahmen ihrer großen Jubiläumstournee „Fünfzig Jahre BAP – Die Zielgerade“ zu erleben. Insgesamt wird es 19 Termine in Deutschland, Österreich und der Schweiz geben. Unter anderem in der Hamburger Barclays Arena, der Stuttgarter Porsche Arena, der Münchner Olympiahalle, der Berliner Uber Arena und zum „Homecoming“ in der Kölner Lanxessarena.

Auf die Frage, ob „Die Zielgerade“ im Tourtitel wohl den Abschied der Band von der Bühne ankündigen soll, meint Wolfgang: „Für uns ist es das Größte die Songs live vor unseren langjährigen treuen Fans zu spielen. Es macht mir auch im fortgeschrittenen Alter immer noch unglaublich viel Spaß. Aber man muss realistisch bleiben: Solch große Tourneen zu planen ist immer eine Wette auf die Zukunft. Lasst uns jetzt erstmal gemeinsam unser Jubiläum feiern. So eine Zielgerade kann unter Umständen länger sein als man denkt und unsere hat gerade erst angefangen. Immer schön Schritt für Schritt, sonst gerät man womöglich noch ins Stolpern.“

Die Alpenparty in Köln

Auch 2026 geht die legendäre Mountain Mania-Tour mit Superstar DJ Ötzi wieder an den Start – und verspricht erneut ein unvergessliches Erlebnis für alle Fans von Musik, Party und alpiner Tradition! Tausende von Zuschauern in ihren schönsten Trachten und Skioutfits werden erwartet, um gemeinsam mit DJ Ötzi und einer großartigen Künstler-Riege zu feiern.

Die Fans dürfen sich wieder auf ein spektakuläres Line-up freuen, das keine Wünsche offenlässt: Mickie Krause, Die Draufgänger, Anna-Maria Zimmermann, Mr. President, Stereoact feat. Lena Marie Engel, Matty Valentino, Anja Bavaria und DJ Ramazotti sorgen für eine perfekte Mischung aus Volksmusik, Partyhits und populären Chartbreakern, die garantiert für Stimmung sorgen wird.

Im vergangenen Jahr und in 2025 war die Mountain Mania der gefeierte Überraschungserfolg in vier Arenen in Deutschland. DJ Ötzi und seine Gäste begeisterten tausende von PartyPeople und kreierten eine neue, faszinierende Live-Show.

Auch 2026 wird die Veranstaltung mit tollen musikalischen und optischen Überraschungen aufwarten – die riesige, urigen Skihütte, ein gemütlicher V.I.P.-Bereich mit hautnahe Kontakt zu den Künstlern und kulinarische Überraschungen lassen eine Atmosphäre entstehen, die an die besten Après-Ski-Spots der Alpen erinnert. Das verspricht eine unvergessliche Zeit am 1. Oktober in der Lanxess Arena in Köln.

Wiener Johann Strauß Konzert-Gala

Kendlingers K&K Philharmoniker und Ballett machen auf ihrer großen Walzerkönig-Reise am 13. Januar Halt in Bonn

Sie ist ein Garant für frisches Lebensgefühl, Vitalität und Sinneslust: die „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“. Seit 1996 zog der österreichische Exportschlager – das Original mit Kendlingers K&K Philharmonikern – mehr als 1,5 Millionen Liebhaber in 19 europäischen Ländern in seinen Bann. Ein musikalischer Jungbrunnen, an dem selbst Könige und Kaiser ihre wahre Freude hätten – Kultstatus unbegreifbar! Am 13. Januar kann man diese Konzert-Gala in der Beethovenhalle erleben.

1996 hob Matthias Georg Kendlinger diese Tournee – mit bislang über 1,5 Millionen Besuchern eine der erfolgreichsten der Musikgeschichte – aus der Taufe: Matthias Georg Kendlinger, Gründer der K&K Philharmoniker, des K&K Balletts und des K&K Opernchores. Zusammen mit seinen Ensembles

erntet er Bravos und Standing Ovations, unter anderem in den Konzerthäusern von Madrid, Zürich, Oslo, Paris, Berlin und im Wiener Musikverein. Kendlinger stellt das Programm jährlich neu zusammen, leitet die Einstudierung und ist vielfach auch am Pult zu erleben. Alternierend dirigieren Sohn Max Kendlinger, Taras Lenko und Ihor Muravyov.

In ausgewählten Städten ist auch Kendlingers K&K Ballett zu erleben – mitbegründet von der unvergessenen Wiener Choreografin Gerlinde Dill, die unter anderem mehr als zwei Jahrzehnte für das weltberühmte Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker choreografierte. Von 2009 bis 2020 trat Viktor Litvinov, ehemaliger Ballettmeister der Staatsoper Kiew, in ihre Fußstapfen. Ballettmeisterin der diesjährigen Tournee wird erneut die Tän-



Die „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ verzaubert ihr Publikum, zum Beispiel mit diesem märchenhaften Kaiserwalzer.

FOTO: JOSEF KENDLINGER

zerin und Choreografin Marianna Stankevych sein.

Auf dem Programm stehen neben den unverkennbaren Evergreens der Strauß-Dynastie traditionell auch vielerlei Raritäten. Zudem ist erfrischender Humor ein Markenzeichen dieser Konzertreihe. Freuen darf man sich in dieser Saison unter anderem auf die Polkas Wer tanzt mit?, Véloupède und Loslassen!, die großen Walzer Aquarellen, Dynamiden und Dorfschwalben aus Österreich ... und natürlich auf die obligatorischen Zugaben Donauwalzer und Radetzky-Marsch. Alles in allem: Die „Wiener Johann Strauß Konzert-Gala“ verzaubert ihr Publikum, selbst im dänischen Fernsehen DR und im ZDF, wo sie mehrfach ausgestrahlt wurde. So mancherlei Schmankerln finden sich auf

dem YouTube-Kanal von Kendlingers K&K Philharmonikern und den zahlreichen Strauß-CDs und DVDs – erhältlich im Shop der K&K Philharmoniker.



Georg Kendlinger ist Gründer der K&K Philharmoniker, des K&K Balletts und des K&K Opernchores. FOTO: ENRICO NAWRATH

BRASS BAND BERLIN

Neujahrskonzert - „Spass mit Brass“
Mo. 12.1.26 | 20 Uhr | Kölner Philharmonie

Tickets und Infos:
www.Hanseatische-Konzertdirektion.de
und allen bekannten Vorverkaufsstellen, sowie über den Ticketanbieter
und **www.eventim.de** | Hotline 018 06 - 57 00 16
(Mo-Fr 8 Uhr bis 20 Uhr | Sa 9 Uhr bis 18 Uhr | So 10 bis 16 Uhr)

STARGAST
MARC MARSHALL
MODERATION
ANDREA HÖRKENS

DIE NACHT DER 5 TENORE
Live begleitet von den PLOVDIVER SYMPHONIKERN

Dienstag, 13.01.2026 | 20:00 Uhr
TROISDORF | STADTHALLE
Tickets an allen bekannten VVK Stellen

DMF
www.nachtder5tenore.de

BEAT IT! live
Mit den größten Hits von **MICHAEL JACKSON**
05.03.26 | Köln - LANXESS arena

SIMPLY THE BEST
Starring **Dorothea Fletcher**
als **Tina Turner**
22.03.26 | Bonn - Beethovenhalle

FALCO MEETS AMADEUS
Von den Mädeln von **FALCO**
31.03.26 | Bonn - Beethovenhalle

ELVIS DAS MUSICAL
12.04.26 | Bonn - Beethovenhalle

eventim TICKETS: **WWW.COFO.DE** **cofo ENTERTAINMENT**

Angriff auf die Lachmuskeln

Der Veranstalter Meyer-Konzerte bietet Comedy und Kabarett für jeden Geschmack

In schwierigen Zeiten gibt es nichts zu lachen? Von wegen! Der Veranstalter Meyer-Konzerte hat der Redaktion von „Tickets zum Fest“ verraten, welche Shows man unbedingt sehen sollte.

Herr Schröder: „Der Rest ist Hausaufgabe“

Eine Doppelstunde feinsten Humors gibt es am Freitag, 17. April 2026 ab 20 Uhr im Telekom Dome Bonn. Herr Schröder entdeckt dort die lustige Seite der Schule. Herr Schröder, staatlich geprüfter Deutschlehrer und Menschgewordener Overhead-Projektor, präsentiert seine neue Doppelstunde. Dabei leuchtet er den Weg in ein besseres Futur II und verleiht uns die Lehrkraft, die wir alle brauchen. Freuen Sie sich auf den Silberstreif am Erwartungshorizont, wenn es heißt: „Tablets raus, einloggen und mitmachen. Auch in der letzten Reihe! Und wenn wir nicht ganz fertig werden: Der Rest ist Hausaufgabe!“



Herr Schröder

FOTO: BORIS BREUER



Mirja Regensburg

FOTO: ROBERT MASCHKE



Helge Schneider

FOTO: HELGE SCHNEIDER

Mirja Regensburg: „Happy“
Mirja Regensburg macht glücklich – am Donnerstag, 5. Februar 2026 ab 20 Uhr in der Stadthalle Troisdorf. „Don't worry, be happy!“: Vom Wandtattoo bis Mottoshirt – Feel-Good-Botschaften wie diese gibt es unzählige. Wenn's nur so einfach wäre! Glückliche sein wollen wir alle, aber wer kriegt's auch wirklich hin? Mit ihrem neuen Programm „HAPPY.“ verspricht

Mirja Regensburg: Gemeinsam schaffen wir's – und es wird ein Riesenspaß.

Springmaus: „Bääm! Das Silvester-Special“

Huch, schon wieder so weit? Schon wieder ein Jahr um? Und die immer gleiche Frage: Was machen wir eigentlich an Silvester? Na, zur Springmaus gehen, natürlich! Einen guten Rutsch mit unheimlich viel Vergnügen

wünscht das Springmaus-Ensemble am Mittwoch, 31. Dezember 2025, dem Publikum im Rhein Sieg Forum in Siegburg. Ein paar fulminante Lachraketen haben die Springmäuse in ihrem Neujahrs-Special natürlich dabei. Mit Sketchen, Liedern und unglaublicher Impro-Comedy versüßen sie uns das Warten auf Mitternacht und Neujahr – garantiert ohne Blei-geßen, ständige Blicke auf die

Uhr und dicken Kopf am Tag danach.

Jürgen B. Hausmann: „25 Jahre – Dat is e Ding!“

Jürgen B. Hausmann begeistert seit nun schon mehr als 25 Jahren mit seinem wunderbaren Kabarett „direkt von vor der Haustür“. Das möchte der Kabarettist natürlich auch weiterhin mit dem Publikum feiern – auf seiner „Dat is e Ding!“-Tour

2026 am Freitag, 13. März 2026, im Brückenforum Bonn.

Und so verspricht auch „Dat is e Ding!“ wieder urkomische Anekdoten – herrlich überdreht und doch wie aus dem Leben gegriffen. Denn der Kabarettist hat seine Beobachtungen, Erfahrungen und Erlebnisse wieder einmal in wunderbare, lustige Szenen verpackt. Sein Kabarett entspringt direkt den Wohnzimmern, Vereinsheimen

und Hobbymärkten unseres Landes, seine Figuren stammen aus der Familie, von nebenan oder laufen ihm zufällig über den Weg. Und die Reaktionen im Publikum offenbaren, dass sich wohl der ein oder andere wiedererkennt.

Helge Schneider: „Ellebogen vom Tich“

Doc Snyder trommelt wieder! Helge Schneider, der Perücken-

träger aus dem Ruhrgebiet, manövriert sich trompetend und mit unverwechselbarem Geschnatter ins nächste Jahrzehnt! In einer verrückten Neuauflage einer Art Miniatur-orchester beutelt er in seinem neuen Programm „Ellebogen vom Tich“ weiter die Zwergfelle seiner Zuschauer bis aufs Äußerste – am Samstag, 14. März 2026, live in der Beethovenhalle Bonn.

LANXESS arena

MUSIKPARADE
01.02.2026

EHRlich BROTHERS
21./22.02.2026

BEAT IT!
05.03.2026

SARAH CONNOR
25.03.2026

CLUESO
26.03.2026

LOUIS TOMLINSON
02.04.2026

JOHANNES OERDING
24.04.2026

NICO SANTOS
31.10.2026

GESCHENKTIPP!
GUTSCHEINE
AUF LANXESS-ARENA.DE

ALLE EVENTS FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE!

0221-8020 | lanxess-arena.de

Jazz-Genuss in all seinen Facetten

Vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 geben sich beim Jazzfest Bonn die Stars der Szene die Klinke in die Hand

Vom 17. April bis 9. Mai sowie am 27. Juni 2026 feiert das Jazzfest Bonn den Jazz in all seinen Facetten. 30 Konzerte an elf Spielorten machen das Festival zu einem idealen Geschenk für Musikliebhaber, Entdecker und alle, die echte Live-Momente zu schätzen wissen. Wer eine der begehrten Karten unterm Weihnachtsbaum findet, darf sich auf musikalische Sternstunden mit internationalen Stars, spannenden Neuentdeckungen und regionalen Größen freuen.

Jazz-Ikonen in der Beethovenhalle und auf den großen Bühnen der Stadt
Der Auftakt könnte kaum besonderer sein: Saxofon-Legende Jan Garbarek eröffnet das Festival in der frisch sa-

nigten Beethovenhalle – ein Ereignis für alle, die große Klangkunst im passenden Rahmen erleben möchten. Im weiteren Verlauf präsentiert das Jazzfest Bonn internationale Größen wie John Scofield, Billy Cobham, Wolfgang Muthspiel und Rabi Abou-Khalil. Auch herausragende Künstlerinnen und Künstler wie Hildegunn Øiseth, Donny McCaslin, Shake Stew oder Theresia Philipp prägen die diesjährige Ausgabe. Viele von ihnen stellen neue Projekte und Alben vor.

Festival der Stimmen
2026 wird auch zu einem Festival der Stimmen. Mit Kurt Elling, Silje Nergaard, Yumi Ito, Lau Noah, Nicole Zuraitis und dem einzigartigen

Vokalquartett Of Cabbages And Kings zeigt das Jazzfest Bonn, wie vielfältig und berührend vokaler Jazz heute klingt. Große Emotionen, leise Zwischentöne und mutige Experimente inbegriffen.

Große Ensembles, große Klangwelten
Wer Jazz im Großformat liebt, wird beim großen Abschlusskonzert im Telekom Forum fündig: Das Fuchsthone Orchestra, ein Who is Who der NRW-Jazzszene, trifft dort auf das renommierte UMO Helsinki Jazz Orchestra. Als Gast-solistin ist US-Star Jazzmeia Horn dabei – eine der charismatischsten Stimmen des Jazz, die in Bonn ihr Comeback auf deutschen Bühnen feiert.

Sommerhöhepunkt mit Esperanza Spalding
Ein besonderes Geschenk wartet im Juni 2026: Beim Jazzfest Bonn Extended gastiert Esperanza Spalding, eine der prägenden Musikerinnen unserer Zeit. Die Grammy-prämierte Bassistin und Sängerin steht wie kaum jemand sonst für Virtuosität, Kreativität und Menschlichkeit im Jazz.
Tickets zum Fest sind eine ausgezeichnete Idee, denn viele Konzerte sind schnell ausverkauft – der frühzeitige Kartenkauf lohnt sich. Mehr Informationen unter www.jazzfest-bonn.de.



Fuchsthone Orchestra

FOTO: VOLKER BEUSHAUSEN



Silje Nergaard

FOTO: MATHIAS BOTHOR



Theresia Philipp

FOTO: FLORIAN FRIES



Shake Stew

FOTO: VICTORIA NAZAROVA

Royaler Klangpalast

Die Prinzen spielen ihre größten Hits mit dem 50-köpfigen Orchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach

Seit 35 Jahren regieren Die Prinzen die deutsche Poplandschaft und das völlig zu recht. Mit einem unverkennbaren Sound, grandiosen Hits und einer ordentlichen Prise Witz haben sie sich nicht nur in die Charts, sondern auch in die Herzen von Millionen Fans gesungen. Sechs Millionen verkaufte Tonträger, 16 Gold- und Platinplatten, zwei Echo-Music-Awards und zahlreiche weitere Preise bezeugen: Diese Band ist kein One-Hit-Wonder, sondern die royale Elite des deutschen Pop. Ob „Millionär“, „Mann im Mond“, „Küssen verboten“ oder „(Du musst) ein Schwein sein“ – ihre Songs sind längst zur DNA der deutschsprachigen Musik geworden.

2026 werden sie sich zum 35. Bandjubiläum mit einer ganz besonderen Produktion ihren Fans live präsentieren und mit „Symphonica“ durch Deutschland touren. „Alles nur geklaut“? Nein, 2026 ist alles orchestriert! Die Prinzen haben ihre größten Hits in den königlichen Klangpalast geschickt und lassen sie nun in edlem Symphonie-Gewand erstrahlen. 50 Musiker auf einer Bühne: gemeinsam mit dem renommierten Orchester der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach präsentieren sie ein unvergessliches Konzert-erlebnis voller Emotionen, musikalischer Raffinesse, mitreißender Arrangements und natürlich einer Extraportion Prinzen-Charme.



Die Prinzen sind längst mehr als eine A-Capella-Truppe.

FOTO: SVEN SINDT

1991 war Deutschland im Umbruch, Leipzig im Aufbruch, und mittendrin: Sieben junge Musiker, die mit ihrem Debütalbum „Das Leben ist grausam“ den Soundtrack einer Generation liefern. Binnen kürzester Zeit erklimmen sie als erste gesamtdeutsche Popgruppe die musikalische Königstreppe. Ihre Songs prägten die 90er und laufen heute noch in Kitas, Stadien und vermutlich sogar im Weltall.
Doch Die Prinzen sind nicht nur Retro-Royals, sondern ein Dauerbrenner. Seit über drei Jahrzehnten liefern Sebastian Krumbiegel, Tobias Künzel, Wolfgang Lenk, Jens Sembdner, Henri Schmidt, Mathias Dietrich und Alexander „Ali“

Zieme neue Songs, legendäre Live-Shows und – na klar – immer wieder frischen musikalischen Unfug. Sie haben das A-cappella-Genre revolutioniert, mit Instrumenten oder ohne, und sind noch lange nicht fertig. Auch nach 35 Jahren treten sie in Originalbesetzung auf. Und das Beste: 82 Prozent aller Deutschen kennen sie, die restlichen 18 Prozent haben einfach noch nicht richtig hingehört.
Eins ist sicher: Wer nicht weiß, wer Die Prinzen sind, hat was verpasst. Alle anderen können sie am 25. Mai ab 20 Uhr live in der Kölner Philharmonie erleben. Weitere Informationen über die deutsche Kultband gibt es auf www.dieprinzen.de.

Beethovenfest Bonn

Nur vom 1. bis 21. Dezember

Highlights 2026

Vilde Frang | Bomsori Kim | Kit Armstrong | Lisa Batiashvili | András Schiff

Mit unserer adventlichen Intendanten-Auswahl sichern Sie sich schon jetzt musikalische Glanzlichter des Beethovenfests Bonn 2026. Die einzelnen Tickets sind übertragbar – das perfekte Weihnachtsgeschenk!

Kaufen Sie alle fünf Konzerte im Abo und sichern Sie sich den festlichen Rabatt von 20% auf die Einzeltickets. Alle fünf Konzerte finden im großen Saal der Beethovenhalle statt.



Jetzt buchen:
+49 228 2010344 oder
beethovenfest.de/highlight-abo-2026

3.9.–3.10. 2026

Ein Jubiläum voller Überraschungen

Das Varieté-Theater Bonn feiert 2026 seinen zehnten Geburtstag – und verspricht für das Jahr einige Jubiläumskracher

Nicht mehr lange bis Weihnachten und Sie sind noch auf der Suche nach einer tollen Geschenkidee? Wie wäre es, einfach mal gemeinsame Zeit zu verschenken? Denn oft sind es nicht Dinge, die in Erinnerung bleiben, sondern besondere Erlebnisse, die man miteinander teilt. Genau das bietet ein Gutschein für das GOPVariété-Theater Bonn.

Alle drei Monate steht dort eine neue spektakuläre Variété-Show auf dem Programm, die zeigt, wie vielfältig Variété heute ist. Staunen, lachen und genießen – all das können die Gäste im GOP Bonn auf wunderbare Weise. Was liegt da näher als diese außergewöhnliche Auszeit vom Alltag an Familie, Freunde oder Kollegen zu verschenken und das Weihnachtsgeschenk zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen?

In der aktuellen Show „YOU-niverse“ treffen noch bis zum 11. Januar 2026 Artistik und Social-Media-Phänomene aufeinander. Eine Show, die alle Generationen gleichermaßen berührt und die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Auch das nächste Showhighlight



Die gedeckten Tische im GOP Variété-Theater Bonn zeigen, dass Gäste während der Vorstellung nicht nur das Programm genießen können.

FOTO: NICOLE ZIMMERMANN

lässt nicht mehr lange auf sich warten: Ab dem 15. Januar jonglieren und katapultieren sich die Künstler der Show „Seasons“ artistisch von einer Jahreszeit in die nächste. Erleben Sie, wie Tanzen im Regen und die Romantik eines Schneegestöbers zu unvergesslichen Momenten werden. Das gesamte Showprogramm finden Sie unter variete.de/bonn.

2026 wird im GOP Bonn aber nicht nur ein Jahr voller spek-

takulärer Variété-Shows: Das GOP Variété-Theater Bonn feiert 2026 seinen 10. Geburtstag. Das Publikum darf sich laut Veranstalter auf ein Jubiläumsjahr voller Überraschungen und unvergesslicher Augenblicke freuen.

Kulinarische Vielfalt im GOP Bonn

Kreative Vielfalt erleben die Gäste im GOP aber nicht nur auf der Bühne, sondern auch

auf dem Teller: Auf Wunsch können die Gäste den Showbesuch auch mit einem Drei-Gänge-Menü im Variété-Saal verbinden. Vorspeise und Hauptgang werden 90 Minuten vor Showbeginn serviert, das Dessert in der Showpause. Während der Show ist es zudem auch möglich, Getränke und Snacks am Platz zu bestellen. „Unsere Gäste sollen etwas ganz Besonderes erleben, an das sie sich noch

lange zurückerinnern“, sagt Direktor Florian Engel. Im selben Gebäudekomplex befindet sich zudem noch das haus-eigene Restaurant Leander. Das stilvolle und gemütliche Ambiente mit offener Küche ist ein echtes Highlight, auch ohne Showbesuch. Ob Sie Zarah's Dinner Genuss oder sich beim genussvollen Sonntagsbrunch so richtig verwöhnen lassen – ein Besuch im Leander ist immer besonders.

GOP-Gutscheine können nicht nur ganz bequem von zu Hause aus bestellt werden, sondern es gibt auch noch zwischen zahlreichen Gutscheinarvariationen auswählen: Ob für den reinen Showbesuch, kombiniert mit einem leckeren Drei-Gänge-Menü oder als flexibler Wertgutschein – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Der Jubiläumskracher 2026

Damit erleben Sie alle vier Shows im Jubiläumsjahr, zahlen aber nur drei! Sie erhalten pro Jubiläumskracher für jede Show einen individuellen Code, der gegen ein Ticket für Ihren Wunschtermin eingelöst werden kann. So können Sie Ihren Lieblingsplatz pro Show flexibel auswählen!



Das Rollschuhakrobatik-Trio Skating Nistorov in der GOP-Show „Alive“ zeigt sein artistisches Können.

FOTO: LINUS REUER



In der Show „Seasons“ mit der kanadischen Compagnie „Flip Fabrique“ kommt der Humor nicht zu kurz.

FOTO: RALF MOHR

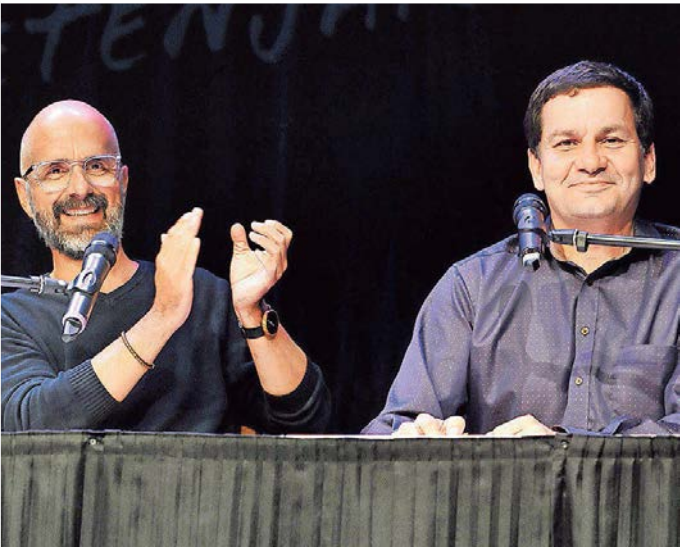
Neues aus dem Haus der Springmaus

Das wahrscheinlich witzigste Theater Bonns hat 2026 einige Stars und Geheimtipps im Programm

Egal, ob man Stammgast im Haus der Springmaus ist oder noch nie dort war – einer der guten Vorsätze könnte sein, im neuen Jahr hinzugehen. Eine Auswahl von Veranstaltungen, bei denen sich ein Besuch definitiv lohnt.

Urban Priol: „Im Fluss – Täglich quellfrisch, immer aktuell“

Urban Priols Programm ist wie ein Fluss im ständigen Wandel. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens, auch wenn besonders die deutsche Politik der letzten Jahre eher an einen Stausee erinnert als an ein fließendes Gewässer. Priol ist immer am Puls der Zeit. Spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller als sein Schatten denken kann. Er grollt, donnert, blitzt und lässt so, einem reinigenden Gewitter gleich, vieles in einem hellen, heiteren Licht erstrahlen. Wer das erleben möchte, kann das im Haus der Springmaus



Christoph Maria Herbst und Moritz Netenjakob lesen in der Springmaus ihre Lieblingssatiren und plaudern.

FOTO: SEBASTIAN BLUTAU

vom 26. bis 28. Februar 2026 ab 20 Uhr tun.

Bodo Wartke: „Wunderpunkt“

Abera Kadabera! Feiner Sprachwitz, überraschende Reimkultur und virtuoses Klavierspiel – Im siebten Klavier-

kabarettprogramm empfiehlt sich der Musiker und Kabarettist als Geschichtenerzähler, der dem Alltag mit all seinen Ungereimtheiten die absurd komischen Begebenheiten ablauscht und sie im doppelten Wortsinn verdichtet. Bodo

Wartke wirft außergewöhnlich verspielt, sprach- und wortakrobatisch tänzelnd einen Blick auf die Phänomene unseres Miteinanders. Bodo Wartke bringt es am 19. März 2026, um 20 Uhr in der Stadthalle Troisdorf auf den Wunderpunkt.

Götz Alsmann & Band: „...bei Nacht...“

Die Weisheiten der Sprichwörter und des Schlagers bleiben ewige Wahrheiten. Kein Wunder, dass Götz Alsmann auf seinem letzten Album, sowie in seinem aktuellen Programm die Nacht zum Mittelpunkt des Abends macht. Oder den Abend zum Höhepunkt des Tages? Dazu greift er auf erlesene Preziosen der Schlagergeschichte zurück, auf melancholische wie humorvolle Glanzstücke von 1910 bis 1965 – und das tut er anders als alle anderen. Nicht umsonst gilt der Sänger und Pianist Götz Alsmann als der „König des

deutschen Jazz-schlagers“. „Götz Alsmann ... bei Nacht...“ in der Stadthalle Troisdorf

am 28. März 2026 um 20 Uhr ist mehr als nur eine Gute-Nacht-Geschichte.

Moving Shadows:

„Fire“ Die weltweit gefeierte Schattenthe-

atergruppe Moving Shadows ist zurück und setzt mit ihrem neuen Programm „On Fire“ neue Maßstäbe in der Kunst des Schattentheaters. Erleben Sie mit „On Fire“ eine völlig neue Welt voller Magie und Bewegung.

Die Schattentänzerinnen und -tänzer entführen das Publikum auf eine abenteuerliche Reise und präsentieren ein atemberaubendes Spektakel, bei dem Licht, Schatten und Bewegung in packender Harmonie verschmelzen. Am 30. März 2026 ab 19 Uhr in der Oper Bonn ist jeder Augenblick voller Überraschungen.

Christoph Maria Herbst und Moritz Netenjakob: Das ernsthafte Bemühen um Albernheit

Zwei Humor-Arbeiter lesen ihre Lieblings-Satiren und plaudern. Der eine gehört zu den beliebtesten TV- und Kinoschauspielern in Deutschland. Der andere ist Bestseller-Autor und Kabarettist. Und beide haben viele Gemeinsamkeiten: Sie lieben feine Satire, den schnellen Rollenwechsel und Loriot.

An diesem exklusiven Abend plaudern sie nicht nur über ihre Leidenschaft für intelligenten Humor – sie geben dem Publikum auch jede Menge Kostproben ihres satirischen Wirkens. Seien es Szenen aus Netenjakobs Erfolgsroman „Macho Man“ oder aus der Kult-Serie „Stromberg“.

Wer die einzigartige Kombination Herbst und Netenjakob erleben möchte, hat am 12. Mai 2026 ab 20 Uhr im Brückenforum Bonn die Gelegenheit dazu.

HERR SCHRÖDER
LIVE TOUR
DER REST IST HAUSAUFGABE
19.12.25 Rhein Sieg Forum Siegburg
17.04.26 Telekom Dome Bonn

SPRINGHAUS
Improvisationstheater
BÄÄM!
DAS SILVESTER-SPECIAL
31.12.25 Rhein Sieg Forum Siegburg

OSAN YARAN
Aus Prinzip!
live
21.01.26 Rhein Sieg Forum Siegburg
08.05.26 Brückenforum Bonn

JÜRGEN B. HAUSMANN
DAT IS E DING!
25 JAHRE KABARETT - 60 JAHRE JÜRGEN
13.03.26 Brückenforum Bonn

MIRJA REGENSBURG
HAPPY.
05.02.26 Stadthalle Troisdorf

HELGE
LIVE
14.03.26 Beethovenhalle Bonn

SASCHA GRAMMEL
WÜNSCH DIR WAS
23.06.26 Telekom Dome Bonn

Tickets & Infos: 02405-40 860 | www.meyer-konzerte.de

Meyer-Konzerte

Du findest uns auf

Gute Unterhaltung!



05.02.2026 LANXESS arena



01.03.2026 LANXESS arena



18.03.2026 LANXESS arena



25.03.2026 LANXESS arena



08.04.2026 Beethovenhalle



09.04.2026 Palladium



11.04.2026 LANXESS arena



12.04.2026 LANXESS arena



04.05.2026 LANXESS arena



09.05.2026 LANXESS arena



12.05.2026 LANXESS arena



25.05.2026 Kölner Philharmonie



18.09.2026 Stadthalle Köln



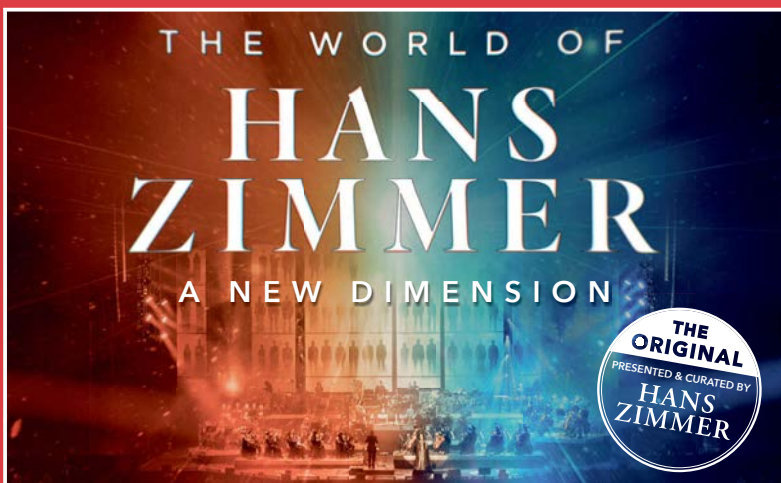
04.10.2026 LANXESS arena



10.10.2026 LANXESS arena



29.10.2026 LANXESS arena



08.11.2026 LANXESS arena



03.12.2026 LANXESS arena